AMTSBLATT
DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 19 43. Jahrgang | MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT | STAUFER-KURIER | Donnerstag, 9. Mai 2019

Remstal Gartenschau 2019 – Es geht los!

Großes Eröffnungswochenende in Waiblingen am 11. und 12. Mai

Endlich – es ist es soweit! Am 11. und 12. Mai feiert Waiblingen den lang ersehnten Beginn der Remstal Gartenschau 2019 mit einem regelrechten Eröffnungsreigen und einem großen Familientag in der Waiblinger Talaue. Auf dem gesamten Gartenschau-Gelände, von der Rundsporthalle bis in die Altstadt, bietet sich ein buntes Programm für die ganze Familie.

Samstag, 11. Mai

Die Eröffnung der Gartenschau steht ganz im Zeichen der Kunst. Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet um 10 Uhr auf der Spitze der Schwaneninsel (Eingang Kegelplatz) offiziell die Remstal Gartenschau in Waiblingen mit der Enthüllung der Station „Weißes Haus“ des international renommierten Architekten J. Mayer H. Die begehbare Gebäudeskulptur ist Teil des interkommunalen Architekturprojekts „16 Stationen“. Anschließend um 11 Uhr findet auf dem Galerieplatz die Vernissage zur Ausstellung „aufgeblüht und abgelichtet: Blumen in der Fotografie“ statt. Die Ausstellung, die Blumenmotive in der zeitgenössischen Fotografie zeigt, wird bis zum 25. August in der Galerie Stihl Waiblingen zu sehen sein. Um 14 Uhr wird der Stihl-Pavillon auf der Großen Erleninsel vorgestellt, der die Gartenschau-Besucher ein halbes Jahr lang multimedial und interaktiv „vom Wald in den Garten“ führen wird. Ein Rundgang anlässlich des Tags der Städtebauförderung, der um 15 Uhr am Familienzentrum KARO startet, führt zu den Gartenschau-Projekten Remsdeck, Remsstrand und Skatepool.

Darüber hinaus werden am 11. und 12. Mai im Bürgerzentrum Waiblingen die Messe „gesund & vital“ veranstaltet. Ebenso eröffnet am 11. Mai bereits um 9 Uhr in der Stadtbücherei Waiblingen die Bienenausstellung zum „Waiblinger Kiebitz“, dem Kinder- und Jugendmedienpreis zum Thema Natur- und Umweltschutz, ihre Pforten.

Sonntag, 12. Mai

Oberbürgermeister Hesky eröffnet um 11 Uhr den großen Familientag in der Talaue. Am Eingang zum Gartenschau-Gelände, neben der Rundsporthalle, präsentieren sich auf dem Kleinen Festplatz die Waiblinger Ortschaften: jede Ortschaft bringt ein Produkt mit, das sie ganz besonders auszeichnet. So sind die Besucher eingeladen, frisches Brotbackwerk aus Beinstein zu genießen, die Hegnacher Minze von einer erfrischend anderen Seite kennen zu lernen oder Bittenfelder Apfelsaft und Neustädter Wein zu kosten. Dazu gibt es „Bildung made in Hohenacker“ – ein Insektenhotel, das in Kooperation mit dem Bildungshaus Hohenacker entstand. Ein besonderer Hingucker ist die Vereinsbühne mit einem vielseitigen Programm an Gesang, Theater und Tanz. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Am Seeplatz in der Talaue gewährt das Streuobstmobil des Kreisjugendrings von 11 Uhr an Einblicke in die kleinen und großen Besonderheiten der Natur. Mit der offiziellen Übergabe des Skatepools um 12 Uhr gibt es dort ein buntes Rahmenprogramm der städtischen Jugendarbeit. Um 13 Uhr wird die Unendlichkeitsbank am Remsstrand übergeben und um 14 Uhr der Fitnesszirkel für Jedermann an der Rundsporthalle. Zwei Gartenschau-Serien starten ebenfalls: die Kunstschule Unteres Remstal gestaltet den ersten „MachMitTag“ am Seeplatz, der während der Gartenschau jeden Sonntag von 14 Uhr bis 17 Uhr ein kreatives Angebot für Kinder jeden Alters anbieten wird. Für 15 Uhr ist in der Kunstlichtung außerdem der Auftakt von „Kultur in der Lichtung“ vorgesehen, einer Plattform für Waiblinger Vereine und Ensembles, die sich an diesem besonderen Ort musikalisch präsentieren. Auch das Alvarium öffnet seine Türen und bietet ab 13 Uhr Führungen des Imkervereins für Groß und Klein an. Hier erfährt man alles über das Waiblinger Bienenvolk und die Entstehung des Waiblinger Honigs. Und so lässt es sich auch Remsi, das Bienen-Maskottchen der Remstal Gartenschau 2019, nicht nehmen, vorbeizuschauen.

In der Altstadt lädt darüber hinaus der 21. Waiblinger Buchmarkt von 11 Uhr bis 17 Uhr Leseratten, Sammler und Literaturinteressierte zum Schmökern und Stöbern ein. Ebenso wird bereits um 10 Uhr die Stele des Beinsteiner Skulpturenpfads am Remstalradweg, Markungsgrenze Beinstein/Weinstadt, enthüllt.

Oberbürgermeister Andreas Hesky ist begeistert: „Waiblingen mit der Kernstadt und seinen Ortschaften, feiert gemeinsam den Beginn der Remstal Gartenschau. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern wunderschöne Veranstaltungen und Erlebnisse in den kommenden Monaten! Herzlichen Dank an alle Beteiligten sowie unsere Partner und Sponsoren für ihr Engagement, ihre Kreativität und Unterstützung“.

Thomas Vuk, Fachbereichsleiter Kultur und Sport und federführend verantwortlich für die Programmplanung, schließt sich dem an: „Das Eröffnungswochenende bietet einen tollen Überblick über alles, was das Remstal Gartenschau-Jahr in Waiblingen an Kunst, Kultur, Sport und Freizeit zu bieten hat. Wir freuen uns darauf“.

Vor zehn Jahren schon weitsichtig

(dav) Es war der 29. April 2009, als sie ihre „Bewerbung“ für eine noch nicht allzu genau definierte Gartenschau des Remstals unterzeichnet hatten und sich anschließend den Fotografen stellten. Das Gruppenbild von damals zeigt die Vertreter der Kommunen von der Quelle der Rems (rechts) bis zur Mündung: Wolfgang Hofer, Essingen; Ottmar Schweizer, Mögglingen; Wolfgang Leidig, Schwäbisch Gmünd; Karl Bühler, Lorch; Andreas Schaffer, Plüderhausen; Jörg Hetzinger, Urbach; Matthias Klopfer, Schorndorf; Albrecht Ulbrich, Winterbach; Norbert Zeidler, Remshalden; Jürgen Oswald, Weinstadt; Jochen Müller, Korb; Stefan Altenberger, Kernen; Andreas Hesky, Waiblingen; Beatrice Soltys, Fellbach; Karl-Heinz Schlumberger, Remseck. Ganz links: Thomas Kiwitt, Leitender Technischer Direktor beim Verband Region Stuttgart; und rechts hinter Oberbürgermeister Oswald Landschaftsarchitekt Senner. „Im Mai in genau zehn Jahren könnte es so weit sein, dass die Zeitungen im ganzen Ländle titeln: ‚Landesgartenschau Remstal eröffnet!‘“, so hieß es damals im „Staufer-Kurier“. Wie schön es an der Rems ist, das wollten alle gemeinsam zeigen – ein ungewöhnliches Projekt, eine moderne Form der Landesgartenschau, die auf diese Weise noch nie zu sehen war. Von diesem Freitag, 10. Mai 2019, an gibt es sie tatsächlich. Archivfoto: David

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

der kommunalen Gremien finden Sie unter den „Amtlichen Bekanntmachungen“ – in dieser Ausgabe auf Seite 8.

Waiblingens süße Erdbeerliebe!

Wochenmarkt am 1. und 2. Juni auf dem Zellerplatz

Der Waiblinger Wochenmarkt steht am Samstag, 1., und am Sonntag, 2. Juni 2019, unter einem besonderen Thema: der im Frühling so begehrten Erdbeere. An diesem Wochenende ist der Markt auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zellerplatz (vor dem KARO) anzutreffen: am Samstag von 7 Uhr bis 13 Uhr und am Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr. Die Marktbeschicker bieten ihren Kunden außer regionalem Obst- und Gemüse, Käse und Brot sowie Blumenangeboten viele weitere Köstlichkeiten und Aktionen.

Zu den regionalen Erdbeeren wird es Bowle, Shakes, Schokolade und weitere Leckereien geben. Aber auch herzhafte Gerichte bieten einige Imbisse: außer gebratenen Würsten dürfen sich die Kunden zum Beispiel auf Maultaschen und andere Speisen freuen. Neu an diesem Wochenende sind einige regionale Handmade-Produkte; ein Aktionsstand der AOK, bei dem man sein Müsli selbst zubereiten und mitnehmen kann; sowie Kinderattraktionen an beiden Tagen.

Die Kinder der Kunden, die auf dem Wochenmarkt eingekauft haben, können sich am Samstag zwischen 10 Uhr und 14 Uhr umsonst schminken lassen. Am Sonntag steht dann die Attraktion für Kinder auch im Zeichen der Erdbeere: jeder, der einen alten Gummistiefel am Sonntag zwischen 11 Uhr und 18 Uhr mitbringt, darf ihn für zwei Euro mit Erdbeeren bepflanzen und wieder mit nach Hause nehmen. Gepflanzt wird, solange der Vorrat reicht.

Dieser Themenmarkt ist einer der ersten Aktionen der Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH (WTM) nach den Ergebnissen der Wochenmarktumfrage vom Februar 2019. Marktmanagerin Jeannine Böhmler: „Der Wunsch nach dem Ausbau der Gastronomie und kleinen Veranstaltungen ist bei den Besuchern vorhanden. Die Monate Mai und Juni sind Erdbeerzeit. Die süße Frucht wird von vielen geliebt. Also haben wir das und das Erlebniswochenende in Waiblingen als Anlass für einen Themenmarkt genommen“.

Mit Weitblick über Dächer in die Ferne schweifen

Hohenacker LandFrauen spenden 16 000 Euro für Aussichtsplattform auf der früheren Deponie Erbachtal

(red) Ein grünes Band, gespannt zwischen zwei blauen Spaten, den Wappensymbolen der Ortschaft Hohenacker, versperrte am Freitag, 3. Mai 2019, noch den mit Rindenmulch ausgelegten Weg hinauf zur neuen Aussichtsplattform auf der inzwischen stillgelegten und zum Teil als Park gestalteten ehemaligen Deponie Erbachtal.

Doch wenige Minuten später, nach den offiziellen Worten von Oberbürgermeister Andreas Hesky und nach den Schnitten durchs Band, war der Zugang zu der von den Hohenacker LandFrauen zur Remstal Gartenschau 2019 gespendeten Plattform freigegeben.

„Die eigene Stadt, Ortschaft neu zu entdecken, dazu soll die Gartenschau dienen; was mit solchen Plätzen, wie der neuen Aussichtsplattform in Hohenacker noch besser gelingt“, betonte der Oberbürgermeister und dankte den LandFrauen für deren Spende in Höhe von 16 000 Euro, die damit den Impuls gegeben hätten, etwas Nachhaltiges und Dauerhaftes zu errichten.

Eigentlich hätte die Plattform an der Rems entlang dem Remstalradweg aufgestellt werden sollen. Doch aus Naturschutzgründen dürfe an dieser Stelle nichts gebaut werden, deshalb war überlegt worden: „Wo sieht man am meisten?“ Die Antwort lieferte der Oberbürgermeister selbst: „Auf dem Berg.“

Lauter „Fernseher“

Auf die Anhöhe gehört sie also hin, die Plattform, auf der Spaziergänger künftig ihre Blicke schweifen lassen können. Die Besucher kamen der Aufforderung des Oberbürgermeisters gleich nach und strömten auf dem Weg die Treppen zur Plattform hinauf. Einen 360-Grad-Rundumblick über die Dächer von Hohenacker und Neustadt ermöglicht das aus Holz gebaute „Fernseh“-Plateau, aber auch zum Wasserturm und weiter in Richtung Stuttgart.

Die Remsi-Bienen drumherum hatten die Kinder der Ganztagsbetreuung des Bildungshauses Hohenacker in den Osterferien bemalt und sich so mit der Landschaft beschäftigt. Die Mädchen und Buben waren bei der Freigabe auch dabei; eins der Kids durfte stellvertretend für die Gruppe das Band mit durchschneiden.

Mit dem Zerschneiden des Bands ist der Weg zur neuen Aussichtsplattform auf der Höhe der ehemaligen Deponie Erbachtal in Hohenacker frei. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.): Karin Nanz-Aldinger, 1. Vorsitzende der LandFrauen Hohenacker; eine Schülerin des Bildungshauses Hohenacker, Oberbürgermeister Andreas Hesky und Ortvorsteher Fatih Ozan. Fotos: Redmann

Mit ihrer Spende wollten die LandFrauen Hohenacker etwas Dauerhaftes zur Remstal Gartenschau 2019 erwirken: 16 000 Euro waren der Grundstock dafür.

Straßen gesperrt

Belagsarbeiten bis 17. Mai

In Beinstein ist bis Freitag, 17. Mai 2019, die Brunnweinbergstraße zwischen Kleinheppacher und Urbanstraße wegen Belagsarbeiten gesperrt. Dies betrifft ebenso die Urbanstraße im Bereich zwischen Panorama- und Brunnweinbergstraße. Anlieger können während der Fräsarbeiten, während des Erneuerns der Kanalschächte und der Straßeneinläufe auf ihre Grundstücke fahren. An zwei Tagen, wenn der Straßenbelag aufgebracht wird, ist auch die Zufahrt zu den privaten Grundstücken nicht möglich.

Stadtverwaltung zwei Tage geschlossen

Auszählen der Kommunalwahlen am 27. und 28. Mai

Die verschiedenen Dienststellen der Stadtverwaltung Waiblingen bleiben am Montag, 27. Mai, und Dienstag, 28. Mai, geschlossen, denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen am Montag und Dienstag die Stimmzettel für die Kommunalwahlen mit Kreistag, Gemeinderat und Ortschaftsräten aus. Dies gilt ebenfalls für die Rathäuser in den Ortschaften. Auch das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses hat keine Sprechzeit.

Hinauf auf den Turm!

Samstags und sonntags

Der Hochwachtturm ist an Samstagen und Sonntagen von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Die Besucher erwartet nach dem Erklimmen der insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen auf der Plattform in 21,50 Metern luftiger Höhe – der höchste Punkt in der Altstadt – ein prachtvoller Blick hinunter ins historische Waiblingen und hinaus ins Remstal.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 15. Mai Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813; am 22. Mai Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462; am 29. Mai Stadtrat Alfred Bläsing, Tel. 54855.
www.cdu-waiblingen.de

SPD

Montags: am 13. Mai von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813; am 20. Mai von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Peter Beck, Tel. 22546; am 27. Mai von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Simone Eckstein, Tel. 51899.
www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Mittwoch, 15. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 20. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernad@arcor.de. Am Dienstag, 28. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de.
www.waiblingen.freiewaehler.de

ALi

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798. – Auf Facebook https://de-de.facebook.com/Alternative-Liste-Waiblingen-1475711186818 20/.

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

GRÜNT

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de.
www.grünt.de

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 9. Mai: Lothar Zerrer in Beinstein zum 80. Geburtstag.
Am Freitag, 10. Mai: Theodora Novotny zum 95. Geburtstag. Wilhelm Beret zum 80. Geburtstag. Rita Krüger zum 80. Geburtstag.
Am Samstag, 11. Mai: Adolf Oppenländer zum 85. Geburtstag. Elisabeth Hahn zum 85. Geburtstag. Brigitte Bubeck zum 80. Geburtstag.
Am Sonntag, 12. Mai: Hermann Fritz zum 90. Geburtstag.
Am Montag, 13. Mai: Margot Rosenberg zum 85. Geburtstag. Ekaterini Papadimitriou zum 85. Geburtstag. Herbert Böhringer zum 80. Geburtstag. Maria Schäfer zum 80. Geburtstag.
Am Mittwoch, 15. Mai: Werner Ulmann in Hegnach zum 80. Geburtstag.

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de; Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299
Redaktionsschluss: dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen ist mit Änderungen zu rechnen.
„Staufer-Kurier" im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße. 10, 71332 Waiblingen.

Remstal Gartenschau 2019 in Waiblingen

Neue Wanderrouten ausgeschildert

Interkommunales Projekt zur Remstal Gartenschau 2019: Wanderkonzeption Remstal

In Waiblingen sind zur Remstal Gartenschau 2019 drei neue Wanderwege entstanden: der zertifizierte Komfortweg, vorbei an Kunst im öffentlichen Raum: der „TalaueKunst Weg". Jeweils vom Startpunkt S-Bahnhaltestelle Neustadt-Hohenacker aus – verlaufen die beiden Wege „Rems und Reben" und „Remsschleifen".

Die Ortsgruppe Waiblingen des Schwäbischen Albvereins war in den kreativen Prozess, neue Wanderrouten zu entwickeln, intensiv eingebunden. Um den Besuchern die Wege und das Wandern nahezubringen, wird eine ganze Terminserie von geführten Wanderungen vom Schwäbischen Albverein und der Wirtschaft-, Tourismus und Marketing GmbH Waiblingen angeboten. Zum Auftakt der Gartenschau geht's gleich am Sonntag, los. Die Wanderführer des Schwäbischen Albvereins begleiten die Wanderer auf dem gesamten Weg und erläutern unterwegs Interessantes. Dafür wurde die Ortsgruppe Waiblingen mit remstalgrünen Polo-Shirts und den Logos des Albvereins und der Stadt Waiblingen sowie dem Slogan „Unendlich wandervoll" ausgestattet.

Zum Auftakt am Sonntag anmelden

Wanderung am Sonntag, 12. Mai 2019, entlang von „Rems und Reben"; Start ist um 11 Uhr beim Bahnhof Neustadt-Hohenacker, östlich der Gleise. Wer mit dem Auto kommt, kann den offiziellen Parkplatz (am Wochenende gebührenfrei) auf der westlichen Seite der Gleise nutzen – Zufahrt über die Karl-Ziegler-Straße. Auf dem leichten, abwechslungsreichen Wanderweg „Rems und Reben" erleben die Wanderlustigen auf 6,6 Kilometern verschiedene Kulturlandschaften, die das Untere Remstal prägen. Zu Beginn führt der Weg vorbei an Streuobstwiesen den Sörenberg hinauf. Dort eröffnet sich eine schöne Aussicht über die gepflegten Weinberge des Sörenbergs in Waiblingen-Neustadt. Tafeln des Neustädter Weinlehrpfades erläutern Wissenswertes zum Weinbau. Vorbei an der Gipsmühle – wo eine kleine Überraschung für alle Mütter wartet –, der Martinskirche mit ihren mittelalterlichen Fresken und dem dörflichen Neustadt geht es hinunter an die Rems. Bis zur Waiblinger Altstadt geht es mit direktem Blickkontakt zur Rems flussaufwärts. Der Wanderweg endet am Galerieplatz mit dem Haus der Stadtgeschichte und der Galerie Stihl Waiblingen.

Um Anmeldung mit Name, Anzahl der Personen und Telefonnummer wird in der Touristinformation, Telefon 07151 5001-8321 oder per E-Mail an touristinfo@waiblingen.de. Teilnahmegebühr: 3 Euro pro Person, Kinder frei, zahlbar in bar vor Ort. – Die themenbezogenen Routen sind Teil des interkommunalen Projekts Wanderkonzeption Remstal im Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019. Nach einer Bestandsaufnahme verständigten sich die Beteiligten auf Standards von neuen Wanderwegen und definierten Zielgruppen. Nach einer Begehung der Wanderstrecken wurden im gesamten Remstal neue Wanderwege ausgeschildert. Alle Termine sind im Veranstaltungskalender auf der Waiblinger Homepage zu finden.

www.waiblingen.de

Die Ortsgruppe Waiblingen des Schwäbischen Albvereins wurde zur Gartenschau mit neuen Polo-Shirts ausgestattet. Zu erkennen sind sie am „Remstalgrün"und den Logos des Schwäbischen Albvereins und der Stadt Waiblingen sowie dem Slogan „Unendlich wandervoll". Das Bild zeigt (v.l.n.r.): Heiner Maier, Hans Dieter Maurer und Joachim König von der Ortsgruppe Waiblingen sowie Sabine Nestler von der WTM GmbH Waiblingen. Foto: WTM GmbH Waiblingen

Veranstaltungsübersicht druckfrisch zu haben

Was ist los in Waiblingen

Die komplette Übersicht der in Waiblingen zur Remstal Gartenschau 2019 geplanten Veranstaltungen ist verteilt. Das Programmheft liegt aber auch in der Touristinformation in der Scheuerngasse 4 aus, in zahlreichen Einrichtungen mit Publikumsverkehr und bei verschiedenen Kultureinrichtungen.

Erstes Veranstaltungsmagazin

Das erste Magazin mit zahlreichen Highlight-Veranstaltungen der 16 Kommunen, der drei Landkreise und der offiziellen Partner der Remstal Gartenschau von Mai bis Juli ist als Gesamtübersicht erschienen. Es ist in den Städten und Gemeinden – in Waiblingen im i-Punkt – und in der Touristinfo der „Remstal-Route" kostenlos erhältlich. Ende Juli erscheint dann das zweite Veranstaltungsmagazin mit den Höhepunkten bis zum 20. Oktober.

Der Hauptprospekt!

68 Seiten umfasst das Hauptprospekt zur Remstal Gartenschau 2019, das vom 10. Mai an ebenfalls in allen Kommunen sowie bei der Touristinformation „Remstal-Route" in Weinstadt-Endersbach kostenlos erhältlich ist. Enthalten sind Erläuterungen zu den Projekten, Lagepläne, Anfahrten, Parkmöglichkeiten, Highlight-Veranstaltungen und vieles mehr.

www.remstal.de

Mehr Infos auf www.remstal.de

Pünktlich zur Remstal Gartenschau 2019 warten viele weitere Informationen auf der Website auf die Besucher

Die Website der Remstal Gartenschau 2019 erscheint in einem neuen Look. Damit sich die Besucher vom 10. Mai an im Remstal zurecht finden, wurden viele neue Rubriken und Funktionen bereitgestellt.

Ein neuer Hingucker gleich auf der Startseite ist die Biene Remsi, die durchs Bild fliegt, an einer Blume riecht und winkt. Wer auf sie draufklickt bekommt Informationen zum Blühflächenprojekt, das gemeinsam mit dem Bezirksimkerverein Waiblingen und Umgebung sowie dem Landesverband Württembergischer Imker ins Leben gerufen wurde.

Außer allgemeinen Informationen zur Remstal Gartenschau werden auf der Startseite außerdem jetzt auch Fragen rund um Anreise, Parken, Übernachtungen und Gastronomie beantwortet. Auch die Erlebnisgärten, Preise und Öffnungszeiten, Tourenangebote sowie das Thema Barrierefreiheit haben eigene Rubriken bekommen. Umfassendes Kartenmaterial gibt es jetzt beim Thema „Bewegung" zu finden. Sowohl für den RemstalWeg als auch für den Remstal-Radweg, den Gartenschauen-Radweg und die 59 Rund- und Streckenwanderwege sind gpx-Daten abrufbar. Jetzt kann jeder Besucher mit seinem Smartphone das Remstal erkunden. „Auf dieses Angebot sind wir besonders stolz. Es gab eine große Nachfrage nach solchen Karten und die können wir jetzt vollständig abdecken", betont Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH.

Wer auf eine der Kommunen-Seiten klickt, sieht nun auf einer Übersichtskarte alle Projekte, Toiletten, Parkplätze und vieles mehr abgebildet. Das soll Interessierten und auch den Mitarbeitern in den zahlreichen i-Punkten und Rathäusern im Remstal zur besseren Orientierung dienen. Neben den Städten und Gemeinden sind jetzt auch die drei Landkreise mit einer eigenen Unterseite vertreten, auf denen die verschiedenen Projekte und Veranstaltungen vorgestellt werden.

Auch der online Veranstaltungskalender ist bereits prall gefüllt mit Informationen. Auf mehr als 500 Seiten sind Angebote für Jung und Alt zu finden.

Künstlercafé in der Remise der Hahnschen Mühle

Genuss in der Remise

Wenn das Café Remise direkt neben der Hahnschen Mühle im Bürgermühlenweg von Samstag, 11. Mai 2019, an seine Pforten öffnet, haben die Besucher die „Qual der Wahl" oder schlicht „doppelten Genuss". Denn die Kaffeestunde trifft bis 20. Oktober samstags und sonntags jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr auf künstlerisches Schaffen.

Die Idee ist es, auf der Remstal Gartenschau 2019 den Besuchern die Möglichkeit einzuräumen, dem Entstehungsprozess eines Kunstwerks beizuwohnen. Kreativ im Einsatz ist die Waiblinger Künstlerformation „Art U 10". Ihre Mitglieder widmen sich dem Thema „Wasser" und setzen dies in ihren Werken um. Zwei bis drei Aktive werden sich an den Wochenenden rund um das Gebäude der Malerei widmen und den Gästen auf Wunsch ihr Vorgehen erläutern.

Für ein genüssliches Verweilen mit allen Sinnen kann man sich in der Remise bei Kaffee und Kuchen gütlich tun oder sich von anderen kulinarischen Köstlichkeiten überraschen lassen; mehr als zehn Waiblinger Vereine und Organisationen sorgen an den Wochenenden bis Oktober dafür, dass alles rundläuft und die Bewirtung sowie die Unterhaltung stimmen. Mit einer Ausnahme allerdings: am Wochenende 29./30. Juni entfällt das Programm rund um die Remise – dann nämlich ist Altstadtfest und die Besucher haben rundum zahlreiche Möglichkeiten, es sich ebenfalls gut gehen zu lassen.

Die Remise-Teams im Einsatz

Jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr sorgen Ehrenamtliche unterschiedlicher Gruppen und Vereinigungen für Bewirtung und Programm: „Art U 10" am Samstag, 11., und am Sonntag, 12. Mai; „Amnesty International" am Samstag, 18., und am Sonntag, 19. Mai; „Philharmonischer Chor" am Samstag, 25., und am Sonntag, 26. Mai.

Volksbank Stuttgart ist Platinpartner

Zusammenarbeit besiegelt

Die Volksbank Stuttgart ist Platinpartner der Remstal Gartenschau 2019. Die Zusammenarbeit ist am Dienstag, 7. Mai 2019, offiziell in Weinstadt-Endersbach besiegelt worden. Gartenschau-Geschäftsführer Thorsten Englert und Oberbürgermeister Michael Scharmann besuchten gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Stuttgart eG, Hans Rudolf Zeisl, sowie dem Regionaldirektor Markus Schmid die Silcherschule und informierten sich über das Sozialprojekt Garten³.

Mit mehr als 90 Hochbeeten hatte die Volksbank Stuttgart eG vergangenes Jahr 36 Grundschulen im Einzugsgebiet ausgestattet, um den Schülerinnen und Schülern frühzeitig ein Bewusstsein für gesunde Ernährung und regionale Produkte zu ermöglichen. Viele dieser Hochbeete sind mittlerweile in Betrieb genommen und fleißig bepflanzt worden. „Ein wirklich vorbildliches Projekt, das ideal zu unserer Gartenschau passt", sagte Thorsten Englert und bedankte sich im Namen aller 16 Kommunen für die finanzielle Unterstützung der Volksbank Stuttgart an die Remstal Gartenschau 2019. „Erhalt und Pflege unserer Kulturlandschaft sind wichtige Aufgaben der Gesellschaft; als Teil der Gesellschaft liegt uns diese Förderung sehr am Herzen", so Hans Rudolf Zeisl.

Außer dem Thema Natur hat sich die Volksbank Stuttgart auch das Thema Bewegung auf die Fahne geschrieben und ist offizieller Namensgeber der „Volksbank Stuttgart 24|12-Stunden-Wanderung durchs Remstal" am 29. und 30. Mai. Wanderfreunde haben hier die Möglichkeit, 75 oder 33 Kilometer über Stock und Stein zu bewältigen.

Anmeldungen sind noch möglich. Die Volksbank Stuttgart eG verlost für die 12-Stunden Wanderung fünf Startplätze unter www.facebook.de/volksbankstuttgart.

Raúl Jaurena am Bandoneon. Foto: privat

Messe in ganz anderem Gewand

Neue Klänge in der Michaelskirche

Mit der „Misa Tango a Buenos Aires" wird am Sonntag, 12. Mai, dem Eröffnungswochenende der Remstal Gartenschau 2019, um 19 Uhr eine Messe in anderem Gewand in der Michaelskirche Waiblingen aufgeführt. Martin Palmeri aus Buenos Aires vertont den klassischen Messetext mit Elementen des Tango Argentino.

Solistin und Chor stehen mit einem der weltweit versiertesten Tango-Ensembles auf der Bühne: Eva Kleinheins, Sopran, und die Michaelskantorei werden vom „Ensemble Raúl Jaurena" – Raúl Jaurena, Bandoneon; Bobbi Fischer, Klavier; Veit Hübner, Bass – und einem Streichquartett begleitet. Die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler.

Mit Bandoneon-Meister Raúl Jaurena und seinen langjährigen Mitspielern sorgt ein kongeniales Tango-Trio für den authentischen Sound der Tango-Parts der Misa. Jaurena wuchs noch in der ursprünglichen Tradition des Tango auf. Geboren in Montevideo (Uruguay), erlernte er das Bandoneon-Spiel von seinem Vater. Er spielte in Cafés und Tanzhallen sowie in den großen Tango-Orchestern Lateinamerikas. Auftritte mit Künstlern wie Astor Piazzolla und Giora Feidman haben ihn in aller Welt bekannt gemacht. Heute gehört er zu den besten Bandoneon-Solisten der Gegenwart und erhielt 2007 für seine CD „Te amo Tango" den „Grammy" in der Kategorie „Bestes Tango Album".

Eintritt: Im Mittelschiff 17 € (Schüler und Studenten 12 €); im Seitenschiff und auf den Seitenemporen 11 € (Schüler und Studenten 7 €). Vorverkauf im i-Punkt Waiblingen, Scheuerngasse 4. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kulturhaus Schwanen.

Treffpunkt Ba-Wü auch in Waiblingen

Ausstellung im Bürgerzentrum

Der Treffpunkt Baden-Württemberg (TBW) ist die Plattform, die Baden-Württemberg als innovatives, zukunftsorientiertes und facettenreiches Land vorstellt. Der TBW ist vom 10. Mai bis zum 22. September im Remstal und macht an insgesamt sieben Orten Station. In Waiblingen ist die Ausstellung von 25. Juni bis 7. Juli zu Gast. Mit Ausstellungen, Mitmachaktionen, und einem bunten Veranstaltungsprogramm zeigt der Treffpunkt Baden-Württemberg die ganze Vielfalt des Landes. Das abwechslungsreiche Ausstellungsprogramm widmet sich auf kreative Weise den unterschiedlichen Themenbereichen und Projekten der Ministerien und Landesbehörden. Gezeigt werden insgesamt 21 Ausstellungen mit attraktiven Beiträgen und interaktiven Angeboten und dies unter Mitwirkung von Vertretern der Landeseinrichtungen und vieler Akteure aus der Region

Remstal Gartenschau 2019 in Waiblingen

Remstal Museumsnacht am 18. Mai in allen 16 Kommunen – Und in Waiblingen in gleich vier Häusern!

Von 18 bis 24 Uhr öffnen 44 Museen ihre Türen – Bus- und Bahnverkehr, Shuttles und Eintritt sind frei

Bei der „Remstal Museumsnacht“ am Samstag, 18. Mai 2019, in der Zeit von 18 Uhr bis 24 Uhr öffnen zum ersten Mal die Museen, Galerien, Kunstvereine und Ausstellungshäuser des Remstals gemeinsam ihre Tore. In der Nacht vor dem „Internationalen Museumstag“ am Sonntag, 19. Mai, haben kulturinteressierte Nachtschwärmer die Möglichkeit, Stadtgeschichte, Kunst und Kultur in besonderer Atmosphäre zu erleben, Menschen zu treffen, und das Remstal zu entdecken.

Auf die Besucher wartet ein buntes Programm mit Sonderausstellungen, Vorträgen, Führungen, Lesungen, Filmvorstellungen, Showeinlagen, Musik und vielem mehr. Der Eintritt in alle Lokalitäten sowie der Bus- und Bahnverkehr zwischen den Kommunen und Lokalitäten ist kostenlos dank der Unterstützung von bw tarif, VVS und OstalbMobil. Damit die Besucher das Angebot nutzen können, müssen sie lediglich in einer der 16 Gartenschau-Kommunen im Rathaus, in der Touristinformation oder am Abend vor Ort in den Lokalitäten ein Veranstaltungsbändel abholen. „So etwas hat es im Remstal noch nicht gegeben. Wir freuen uns unendlich auf die erste Remstal Museumsnacht und hoffen auf viele Besucher“, so Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH.

Thomas Vuk, Fachbereichsleiter Kultur und Sport der Stadt Waiblingen, der stellvertretend für die 16 beteiligten Kommunen die Museumsnacht federführend koordiniert, ist ebenfalls begeistert: „Es ist beeindruckend, was die beteiligten Einrichtungen auf die Beine gestellt haben. Die Besucher können sich auf unendlich viel Kunst und Kultur freuen!“

Die Veranstaltungsbändel und das Veranstaltungsprogramm sind in den 16 Kommunen erhältlich, solange der Vorrat reicht – auch im Waiblinger i-Punkt in der Scheuerngasse 4.

Museum Beinsteiner Tor – Csávolyer Heimatstube

Der Beinsteiner Torturm, das einzige erhaltene Stadttor der mittelalterlichen Stadtbefestigung, gehört zu den besonderen Sehenswürdigkeiten Waiblingens. Seit Jahrzehnten ist im Turm die Csávolyer Heimatstube untergebracht. Zur Remstal Museumsnacht wird die Ausstellung nach gründlicher Restaurierung wiedereröffnet. Heimat und Erinnerung, Vertreibung und Ankunft, Geschichte und Kultur der heimatvertriebenen Deutschen aus dem südungarischen Dorf Csávoly stehen im Mittelpunkt der neuen Konzeption.

Ein Raum in der früheren Csávolyer Heimatstube im Beinsteiner Tor, in dem südungarische Lebenskultur vorgestellt wurde. Fotos: David

2012 wurde der Beinsteiner Torturm einer gründlichen Sanierung unterzogen. Die Ausstellungsgegenstände sind alle gerettet.

Seitdem im 18. Jahrhundert angeworbene Kolonisten, Männer und Frauen aus deutschsprachigen Gebieten, ins Habsburgerreich einwanderten, gab es eine „deutsche“ Bevölkerung in dem Dorf Csávoly. Als in Europa zunehmend nationale Kriterien die gesellschaftlichen Ordnungen bestimmten, wurden die „Schwaben“ mit ihrem deutschen Dialekt zu einer fremden Minderheit. Nach dem Zweiten Weltkrieg mussten viele von ihnen Haus und Land verlassen und fanden im süddeutschen Raum eine neue Heimat.

Heimatstuben hielten nun Erinnerungen an die alte Heimat wach und förderten gleichzeitig die Integration der „Neubürger“. Die Stadt Waiblingen übernahm 1973 die Patenschaft für die heimatvertriebenen Deutschen aus Csávoly und stellte ihrem Heimatausschuss den Beinsteiner Torturm als Versammlungs- und Ausstellungsort zur Verfügung. Nach mehr als 40 Jahren hat die Stadt die Ausstellung übernommen, gestalterisch überarbeitet, historisch aktualisiert und viele Exponate restauriert.

Programmhinweise: Eröffnung der neuen Ausstellung um 17 Uhr mit einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Andreas Hesky, einer Einführung durch Museumsleiterin Tanja Wolf, mit Gitarrenmusik der Musikschule Unteres Remstal und einem Stehempfang – alles zunächst im Schwanensaal, Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. Dann geht es ins Museum!
Beinsteiner Tor, Csávolyer Heimatstube, Lange Straße 3.

Galerie Stihl Waiblingen

Blütenpracht im Fokus – die Museumsnacht in der Galerie Stihl Waiblingen steht ganz im Zeichen der Sommerausstellung zu Blumenmotiven in der zeitgenössischen Fotografie. Künstlerinnen und Künstler lassen sich von der jahrhundertealten Tradition des Blumenbilds inspirieren und gewinnen dem Thema zugleich neue Seiten ab: überbordende Opulenz trifft auf Reflexionen über Welken und Vergänglichkeit, Wildwuchs auf strenge Inszenierung.
Führungen & Programm:
18.00 Uhr Kurzführung durch die Ausstellung
18.30 Uhr Faszination Ikebana mit Hannelore Störzinger
19.00 Uhr Kurzführung durch die Ausstellung
19.30 Uhr „Durch die Blume gesagt“. Texte & Musik mit Frank Stöckle
20.00 Uhr Kurzführung durch die Ausstellung
20.30 Uhr Faszination Ikebana mit Hannelore Störzinger
21.00 Uhr Kurzführung durch die Ausstellung
21.00 Uhr - 24.00 Uhr Projektion auf der Galeriefassade zur Fotoaktion der Kunstschule
21.30 Uhr „Durch die Blume gesagt“. Texte & Musik mit Frank Stöckle
22.00 Uhr Kurzführung durch die Ausstellung
22.30 Uhr Faszination Ikebana mit Hannelore Störzinger
23.00 Uhr Kurzführung durch die Ausstellung
Weingärtner Vorstadt 12, www.galerie-stihl-waiblingen.de.

Kunstschule Unteres Remstal

„Lass Blumen sprechen!“ – Inspiriert von der aktuellen Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen entstehen „blühende Grüße“. Die Besucher können sich selbst mit überlebensgroßen Blumen aus Pappmaché und mit individuellen Texttafeln fotografieren lassen. Die Aufnahmen werden an die Außenwand der Galerie projiziert und können ausgedruckt als Grußkarten über einen Briefkasten im Haus der Stadtgeschichte verschickt werden.
Gastronomisches Angebot: Lounge mit alkoholfreier Cocktailbar.
Weingärtner Vorstadt 14, www.kunstschule-rems.de

Haus der Stadtgeschichte

Entdecken Sie die Vielfalt der Waiblinger Postkartengeschichte und ihren Blick auf die Stadt mit dem Kurator der Ausstellung: Hans Schultheiß gibt einen ganz persönlichen Einblick in die Schau und erzählt bis 23 Uhr von den Geschichten hinter den Postkarten.
Gastronomisches Angebot: auf dem Galerieplatz von 18 Uhr bis 24 Uhr
- I love Mauldasch
- Britan Crêpes
- Weingut Häußermann

Weingärtner Vorstadt 20, www.waiblingen.de.

Galerie Schäfer

Silja Lenz: „Notwendigkeitsgrollen“. Die junge Künstlerin stellt in ihren Bildern das Unsagbare, nicht Alltägliche dar und lässt dem Betrachter die Möglichkeit weiter zu denken. Sie will bei ungewohnter Sehweise Assoziation und Anregung geben eigene Antworten zu finden. Durch eine Spur von Wut, wabernd, pulsierend, setzt sie Formen und Figuren in einen anderen Kontext, wo sie hinterfragt werden. Die junge Künstlerin Silja Lenz steht an diesem Abend für Erläuterungen zur Verfügung.
Lange Straße 9, www.galerie-schaefer-waiblingen.de.

„Interkommunale Gemeinschaft tragende Säule der Gartenschau“

Politiker und Medienvertreter informieren sich

Neun Tage vor der offiziellen Eröffnung der Remstal Gartenschau 2019 in Schorndorf hatten sich Politiker und Medienvertreter über die Projekte der 16 Kommunen informiert. Bei einer Busrundfahrt mit dem Gartenschau Genuss-Bus wurden ausgewählte Orte angefahren.

„Die heutige Bustour gibt einen faszinierenden Einblick, was uns im Remstal im Rahmen der Gartenschau alles erwartet. Ich bin begeistert von den vielen tollen Projekten, die in den 16 Kommunen realisiert wurden. Es ist schön, dass hier in den letzten Monaten etwas gewachsen ist, was zusammengehört. Das entstandene ‚Wir-Gefühl’ und die interkommunale Gemeinschaft ist die eigentliche Kraft, die ein solches Ereignis zusammenhält und auch weit über das Gartenschaujahr hinaus eine tragende Säule der ganzen Region sein wird. Auf die Besucher wartet nicht nur ein wunderbares Naturerlebnis, sondern auch eine Vielfalt an Stadt- und Baukultur“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk.

„Ich gratuliere den Verantwortlichen aller Remstalkommunen zu ihrem Mut, ein solches Großprojekt in Angriff genommen zu haben. In der nun schon fast 40-jährigen Erfolgsgeschichte der Landesgartenschauen und Grünprojekte hat es ein solches Projekt noch nie gegeben: 16 Kommunen ziehen an einem Strang und richten gemeinsam die Remstal Gartenschau von der Quelle der Rems bis zur Mündung aus. Zur Verwirklichung bedarf es auch starker Partner. Das Regierungspräsidium (RP) Stuttgart hat in seiner Bündelungsfunktion beste Voraussetzungen und langjährige Erfahrung in der Koordinierung und Durchführung einer Vielzahl an Förderungen, die für eine Gartenschau zielgenau genutzt werden kann. Das RP war und ist gerne Partner der Gartenschaukommunen“, erklärte der Stuttgarter Regierungspräsident Wolfgang Reimer.

Die Rems wird vielerorts wieder in den Blick gerückt. Neue Zugänge machen den Fluss erlebbar, Sitzgelegenheiten am Wasser laden zum Verweilen ein. An mehreren Uferabschnitten hat die Rems außerdem wieder ihren natürlichen Verlauf zurückbekommen. Flora und Fauna können sich in voller Gänze entfalten. Die größte Maßnahme auf einer Länge von 1,1 Kilometer erfolgte in Winterbach und wurde vom Land Baden-Württemberg finanziert.

Für jede Gartenschau-Kommune wurde eine individuelle Landmarke, das „Weiße Haus“, entworfen, die bei der Eröffnung der Remstal Gartenschau 2019 offiziell eingeweiht wird. An dem außergewöhnlichen Architekturprojekt der Kuratorin Jórunn Ragnarsdóttir waren 16 Architekturbüros aus ganz Deutschland beteiligt. „Die 16 Stationen haben eine bundesweite Strahlkraft und verbinden die 16 Kommunen auch die nächsten Jahre auf ganz besondere Weise miteinander. Sie sind sozusagen das Tüpfelchen auf dem i dieser einmaligen interkommunalen Gartenschau“, betonte Thomas S. Bopp, Vorsitzender des Verbands Region Stuttgart.

Das Thema Bewegung spielt bei der Remstal Gartenschau 2019 eine sehr große Rolle. Neben den Rad- und Wanderwegen und einer neuen Kanuroute von Weinstadt nach Waiblingen gibt es vielerlei naturnahe Spielplätze und Seniorenparks. „Wir haben heute noch einmal deutlich gemacht, wie vielfältig und abwechslungsreich unsere Gartenschau sein wird. Ich kann kaum erwarten, dass es endlich losgeht“, sagte Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH.

Neun Tage vor der offiziellen Eröffnung der Remstal Gartenschau 2019 in Schorndorf haben sich Politiker und Medienvertreter über die Projekte der 16 Kommunen informiert. Bei einer Busrundfahrt mit dem Gartenschau-Genuss-Bus wurden ausgewählte Orte angefahren. Foto: Authentic Studios

Erste Station der Rundfahrt waren die Erlebnisgärten in Schorndorf. Oberbürgermeister Matthias Klopfer stellte den Teilnehmern den neu gestalteten Schlosspark samt der Orangerie, den Großen Gärten auf kleinstem Raum sowie das Kunstprojekt „Daimlerinstallation“ des Künstlers Ottmar Hörl vor. Außer dem Schlosspark zählt auch der Stadtpark zu den Erlebnisgärten in Schorndorf. Die eintrittspflichtigen Bereiche in Schorndorf und Schwäbisch Gmünd sind von 10. Mai bis 22. September geöffnet und bringen das florale Leben, die Blumen- und Gartenvielfalt in die beiden Städte. Die Besucher erwartet täglich eine bunte Mischung aus unterschiedlichsten Gärten und Blühharrangements, die Blühenden Stadtrundgänge durch beide Städte, beeindruckende Ausstellungen, neue Aussichtspunkte und ein Veranstaltungsprogramm, das über die gesamte Zeit der Remstal Gartenschau für jeden Geschmack etwas zu bieten hat.

Die zweite Station war der Hochzeitsturm in Plüderhausen. Der Turm ist eine der 16 Stationen, die zur Remstal Gartenschau entstanden sind. Er findet schon jetzt enormen Anklang. Auf der Obstwiese oberhalb von Plüderhausen pflanzen seit Mitte der 1990er-Jahren frisch getraute Brautpaare auf einer „Hochzeitswiese“ einen Obstbaum. Inmitten dieser wunderschönen Landschaft ragt nun das Bauwerk nach traditioneller, handwerklicher Architektur heraus. Ein phänomenaler Blick über das Remstal wartet auf die frisch Vermählten. „Einen Heiratsantrag im Hochzeitsturm gab es schon und zwei Trauungen sind bereits gebucht“, berichtet Bürgermeister Andreas Schaffer.

Die dritte Station führte an den Rems-Mittelpunkt nach Lorch-Waldhausen. Für die Remstal Gartenschau 2019 wurde dieser so wichtige Ort für das Remstal neu in Szene gesetzt. Ein Steinmonolith kennzeichnet die Mitte der Rems. Kreise aus Steinringen und kreisförmig angeordnete Baumreihen und Böschungssteine verstärken die Wirkung. Ein halbrundes befestigtes Plateau am Ufer ist über eine Treppenanlage zugänglich und schafft einen engen räumlichen Bezug zum Lebensraum Wasser und dem Naturraum Remsufer. „Wir sind natürlich stolz darauf, dass die Mitte der Rems in Lorch-Waldhausen ist und freuen uns auf viele interessierte Besucher, die hier mit dem Fahrrad oder zu Fuß vorbeikommen und sich ein paar Minuten Zeit nehmen, um diesen Ort auf sich wirken zu lassen“, sagte Bürgermeister Karl Bühler.

Die vierte Station war die Gemeinde Kernen im Remstal. Zunächst ging es in den neu gestalteten Schlosspark, der zu einem zentralen Frei- und Veranstaltungsbereich umfunktioniert wurde. Der bisher nicht zugängliche Park wird vom 10. Mai an für Besucher und Einwohner geöffnet. Das Herzstück ist ein inklusiver Spielplatz mit phantasievollen Spielgeräten, die viel Raum zum Klettern, Toben, Verstecken und Entdecken bieten. Außerdem gibt es eine Ruhezone und einen Seniorenspielplatz. „Unser Schlosspark soll ein Ort für alle Altersgruppen werden, für Menschen mit und ohne Behinderung“, so Bürgermeister Stefan Altenberger. Und weil Bewegung bekanntlich hungrig macht, führte die letzte Station zur Weintheke in der neu gestalteten Klosterstraße in Kernen. Der Ort soll zum neuen Treffpunkt des Ortes werden, regelmäßig werden an der Weintheke Veranstaltungen und Weinverkostungen stattfinden.

Vokabelstarke Runde im OB-Dienstzimmer

Eine kleine, interessierte Gruppe von sieben Schülerinnen und Schülern aus dem Ungarndeutschen Bildungszentrum in Waiblingens Partnerstadt Baja ist seit 30. April 2019 gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Erzsébet Pappné Harcos, zu Gast in der Stadt und im Staufer-Gymnasium. Oberbürgermeister Andreas Hesky (links) hat die Jugendlichen, die von Studiendirektor Mark Wolf begleitet wurde, am Donnerstag, 2. Mai, empfangen, und zwar in seinem Dienstzimmer, wo die kleine Gruppe ausreichend Platz fand.

Kompliment! Die Kommunikation bedeutete keine Hürde, denn die jungen Gäste sprechen hervorragend Deutsch, gar akzentfrei; und dies, obwohl sie mehrheitlich nicht aus ungarndeutschen Familien stammen, wo etwa die Sprache der „Ahnen“ noch im Alltag gepflegt wird. Damit die Landeskunde nicht zu kurz kommt, gehörten auch Stadtführungen in Waiblingen und Stuttgart zum Programm, ein Ausflug zum Europapark oder Besuche im Mercedes-Benz-Museum und im Blühenden Barock mit Märchengarten. Eine „süße“ Angelegenheit war der Ausflug zur Schokowerkstatt der Firma Ritter in Waldenbuch. Morgen, am Freitagabend, werden die Schüler nach Ungarn zurückfliegen.

Das Ungarndeutsche Bildungszentrum in Baja existiert seit 1998 und wird von einer Stiftung getragen. Seit 2006 ist die Einrichtung als Deutsche Auslandsschule anerkannt, fast 1 000 Schülerinnen und Schüler besuchen die Einrichtung, die nach dem Kindergarten sämtliche deutsche Schulabschlüsse bis zur Hochschulreife ermöglicht; ungarische Abschlüsse sind ebenfalls möglich. Foto: Signorello

Aktives Gremium mit attraktiven Angeboten

Stadtseniorenrat

Der Film für 50plus

Der „Kinotreff 50plus“ ist eine Kooperation mit dem Traumpalast, Bahnhofstraße 50-52, bei der einmal im Monat dienstagnachmittags um 16 Uhr ein Kinofilm angeboten wird; von 15 Uhr an besteht die Möglichkeit, sich im Foyer bei Kaffee und Kuchen auf den Film einzustimmen. Folgende Streifen stehen bis zum Sommer auf dem Filmprogramm: 14. Mai: „Der Vorname“; 11. Juni: „Book Club – Das Beste kommt noch“. Informationen unter www.traumpalast.de oder über die Seite des Seniorenrats.

Die entspannte Tour: Genuss-Wandern

Wer sich auf das Genuss-Wandern am dritten Mittwoch im Monat um 14 Uhr einlässt, muss keinen Marathon befürchten, denn die Gruppe unter Leitung von Stadtseniorenrätin Ursel Hauser und Helga Oswald bestimmt ihr Tempo selbst; auch Teilnehmer mit Rollatoren sind willkommen, wer eine Einschränkung hat, kann ebenfalls dabei sein. Im Mittelpunkt des Remstal Gartenschau-Jahrs stehen die Talaue und ihre Vegetation. Im Anschluss an die Runde kehren die Teilnehmer ein. Treff am Hallenbad: am 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 21. August, 18. September und 16. Oktober. Info: Tel. 31240.

Auf zum Tischtennis

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennisspiel in die Sporthalle unterhalb der Friedensschule, Ringstraße 26, ein: montags von 8.45 Uhr bis 10.15 Uhr wird gespielt, ebenso wie mittwochs zwischen 8.45 Uhr und 10.15 Uhr (kein Angebot in den Ferien). Ein Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden, Bälle sind vorhanden. Kontakt: Gabriele Supernok, Tel. 204737.

Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Sköries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Tel. 5001-2340.

Sorgentelefon für Senioren

Beim „Sorgentelefon“ für Ältere hilft Stadtseniorenrat Holger Gehlenborg weiter. Die Probleme und Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, wird ein geeigneter Ansprechpartner vermittelt. Kontakt: Tel. 01575 5381929.

Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: Tel. 07191 3441940.

Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung, wenn nichts anderes genannt ist):

- Bittenfeld, im Rathaus: am 23. Mai
- Hegnach, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenäcker 11-13: am 6. Juni.
- Hohenacker, im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: am 16. Mai, ausnahmsweise jedoch im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker.
- Neustadt, im Rathaus: am 13. Juni.

Weitere Sprechstunden

- Beinstein, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9, montags: am 27. Mai.
- Im Forum Nord/Stadtteiltreff, Salierstraße 2: mittwochs um 15 Uhr und um 16 Uhr: am 29. Mai.
- Im Forum Süd/Stadtteilmanagement, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Anmeldung unter Tel. 5001-2693.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.

Zugausfälle – Ersatzverkehr eingerichtet

Gleisarbeiten bis 10. Mai

Noch bis Freitag, 10. Mai 2019, erneuert die Bahn die Gleise zwischen Waiblingen und Remshalden-Grunbach. Während der Arbeiten wird dieser Streckenabschnitt in unterschiedlichen Bauphasen komplett oder teilweise für den Zugverkehr gesperrt. Haltestelle für die Ersatzbusse, die in verschiedenen Fällen eingesetzt werden.

Der Service steht im Internet: www.bahn.de/persoenlicherfahrplan. Darüber hinaus ist der DB-Streckenagent für das Netz der S-Bahn Stuttgart die richtige Pendler- und Vielfahrer-App. Per Push-Nachricht wird individuell die aktuelle Situation angezeigt. Im Internet www.s-bahn-stuttgart.de; Service-Hotline 0180 6 99 66 33 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf); App „DB Streckenagent“ für Android und iOS; Videotext: SWR-Text Tafeln 528, 529.

Partnerstädte kennenlernen – Erst Frankreich, dann Ungarn

Anmeldeschlüsse rücken näher – Stadtverwaltung organisiert Reisen

Waiblingen war für die Partnerschaftstreffen 2018 Gastgeber – 2019 sind die Waiblingerinnen und Waiblinger eingeladen, zu den Treffen ins französische Mayenne und ins ungarische Baja zu fahren. Waiblingens Partnerstädte sind immer eine Reise wert und die Partnerschaftstreffen bieten die beste Gelegenheit, Freunde aus Mayenne, Devizes und Baja wiederzusehen und neue Bekanntschaften zu schließen.

Als Erstes steht das Treffen mit den Freunden aus Mayenne und Devizes auf dem Programm, das dieses Mal turnusgemäß im französischen Mayenne sein wird, und zwar von Freitag, 20. September (Hinreise), bis Montag, 23. September (Rückreise). Die Stadt Waiblingen bietet eine Busfahrt nach Mayenne an. Die Kosten dafür betragen 130 Euro pro Person.

Ein Partnerschaftstreffen erfordert in der gastgebenden Stadt einen hohen organisatorischen Aufwand. Daher ist es notwendig, dass die Zahl der Teilnehmer frühzeitig übermittelt wird.

Anmeldeschluss für Mayenne: 15. Juni

Aber auch in Waiblingen muss die Reise vorbereitet werden. Anmeldeschluss für die Teilnahme am Partnerschaftstreffen in Mayenne ist der 15. Juni.

Bereits wenige Wochen später – nach dem Treffen in Mayenne – lädt Waiblingens ungarische Partnerstadt zum dortigen Treffen ein.

Anmeldeschluss für Baja: 1. Juli

Die Hinreise nach Baja erfolgt am Freitag, 25. Oktober, die Rückreise am Montag, 28. Oktober. Die Stadt Waiblingen bietet auch hier die Reise mit dem Bus an. Die Kosten dafür liegen bei 140 Euro pro Person. Anmeldeschluss für die Reise nach Baja ist der 1. Juli.

Anmelden auch bei Privatreisen

Die Stadt bittet alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die an den Partnerschaftstreffen teilnehmen möchten, sich bei der Stadt anzumelden. Die Anmeldung ist verbindlich. Gebeten werden unbedingt auch diejenigen, die ihre Reise und ihre Unterbringung in Mayenne oder Baja privat organisieren, sich bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus anzumelden. Nur dann werden alle sowohl bei der gastgebenden Stadt als auch bei der Partnerschaftsdienststelle auf der Teilnehmerliste geführt und erhalten alle Informationen, Programm, Eintrittskarten usw.

Anmeldeformulare und weitere Auskünfte sind bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus Waiblingen, staedtepartnerschaften@waiblingen.de, Telefon 07151 5001-1110 oder 5001-1115 (jeweils vormittags), erhältlich. Die Anmeldeformulare zum Ausfüllen sind für beide Treffen auch auf der Homepage der Stadt Waiblingen eingestellt: www.waiblingen.de

Informationen der Stadtwerke Waiblingen

Wasser als Kunst im Hallenbad

Vernissage am Mittwoch, 15. Mai

Eine Kunstausstellung zum Thema „Wasser“ eröffnet Stadtwerke-Geschäftsführer Frank Schöller am Mittwoch, 15. Mai 2019, um 17 Uhr im Foyer des Hallenbads Waiblingen. Präsentiert werden etwa 20 Kunstwerke der Waiblinger Künstlergruppe „Art U Zehn“.

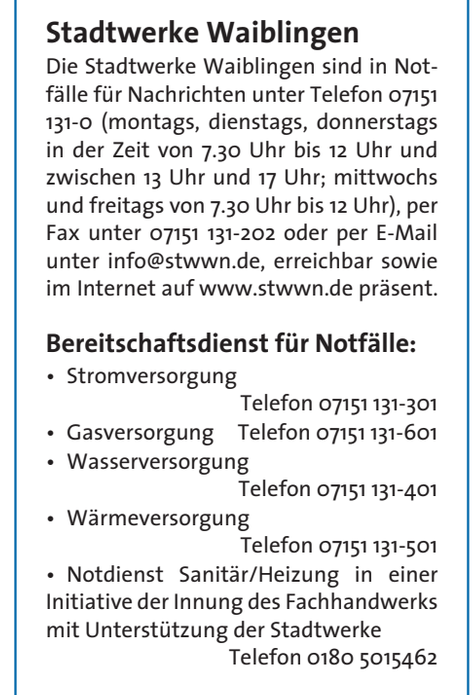
„Es freut mich sehr, dass wir eine so engagierte Künstlergruppe aus Waiblingen für die Aktion in unserem Hallenbad gewinnen konnten. Kunstwerke in dieser Atmosphäre zu sehen, dürfte den Besuch im Hallenbad sowohl für Badegäste als auch für Kunstinteressierte zu einem besonderen Ereignis werden lassen“, betont der Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen.

Die Kunstwerke können im Hallenbad-Foyer bis 20. Oktober zu den Öffnungszeiten besichtigt werden: montags von 17 Uhr bis 22 Uhr, dienstags von 15 Uhr bis 22 Uhr, mittwochs von 13 Uhr bis 22 Uhr, donnerstags von 6.30 Uhr bis 22 Uhr, freitags von 8 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 8 Uhr bis 20 Uhr und sonntags von 8 Uhr bis 20 Uhr.

Die Künstlergruppe „Art U Zehn“

Die Künstlergruppe ist aus der Kunstschule Waiblingen heraus entstanden und ist häufig im öffentlichen Bereich ehrenamtlich tätig. Eins ihrer jüngsten Projekte sind die Buchstaben der Remstalquellen, die sie durch Bemalung künstlerisch in Szene gesetzt haben. Zu den Heimattagen 2014 wurde beispielsweise ein Würfelprojekt gestaltet. In Waiblingen-Neustadt stammt die Gestaltung zweier Bushaltestellen ebenfalls von den Künstlern.

Zur Remstal Gartenschau 2019 organisiert „Art U Zehn“ in Kooperation mit Vereinen ein Künstlercafé; es ist von 11. Mai an samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die Planung, Organisation, Einrichtung und die künstlerischen Darbietungen unterliegen dabei eigener Regie. Die Gemeinschaft und die gegenseitigen Anregungen zeichnet die Gruppe aus. Vieles ist für den einzelnen Künstler schwierig, aber für eine Gruppe mit 18 Personen machbar. Der Name der Gruppe hat sich aus der Adresse im Unterdorf 10 in Waiblingen-Neustadt geformt, der Adresse ihres Ateliers.



Ausflugsziele voller Erlebnisse

Landesfamilienpass erhältlich – Vergünstigungen zum Jubiläum

Den Landesfamilienpass gibt es seit 40 Jahren; er ermöglicht Kindern und deren Familien auch 2019 vergünstigten Eintritt zu zahlreichen Ausflugszielen in Baden-Württemberg. Die Auswahl reicht dabei vom Porsche-Museum in Stuttgart bis hin zum Europapark in Rust. Auch Klöster, Burgen und Schlösser lassen sich mit ihm ermäßigt oder kostenfrei besichtigen.

Antragsberechtigte Familien erhalten den Pass und die dazugehörige Gutscheinkarte kostenlos beim Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen. Neu ist inzwischen, dass auch ein getrenntlebender Elternteil, die Großeltern oder eine andere Bezugsperson die Kinder zu den Angeboten begleiten und von der Vergünstigung profitieren kann. Bisher war die Nutzung des Landesfamilienpasses auf Personen beschränkt, die mit den Kindern in häuslicher Gemeinschaft zusammenwohnen.

Künftig können neben einem Erwachsenen, der berechtigt ist, den Landesfamilienpass zu beantragen, bis zu vier weitere Personen in den Pass eingetragen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen getrenntlebenden leiblichen Elternteil, Oma und/oder Opa, erwachsene Geschwister oder eine andere Bezugsperson der Kinder wie Paten handelt. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen weiterhin zwei Erwachsene zusammen mit den Kindern die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen.

Wer kann den Pass beantragen?

Einen Landesfamilienpass können Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkindern) erhalten, wenn diese zusammen mit ihren Eltern in einem Haushalt leben. Alleinerziehende erhalten den Pass schon bei einem kindergeldberechtigenden Kind, wenn sie mit diesem zusammen in einem Haushalt leben. Ebenso erhalten Familien den Landesfamilienpass schon ab einem Kind, wenn sie mit einem schwer behinderten Kind zusammenleben, den Kinderzuschlag beziehen oder Leistungen nach dem SGB II oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beziehen.

2019 können Familien mit dem Landesfamilienpass auch den Schwaben-Park bei Kaisersbach, das Brezelmuseum in Erdmannhausen bei Marbach am Neckar, das Dornier-Museum in Friedrichshafen und die Sinn-Welt im Jordanbad in Biberach besuchen. Weitere Informationen zum Landesfamilienpass sowie eine Liste aller teilnehmenden Einrichtungen und Attraktionen lassen sich hier finden:

www.sm.baden-württemberg.de/landesfamilienpass.

Rufnummern für den Notfall

Stadtwerke Waiblingen

Die Stadtwerke Waiblingen sind in Notfälle für Nachrichten unter Telefon 07151 131-0 (montags, dienstags, donnerstags in der Zeit von 7.30 Uhr bis 12 Uhr und zwischen 13 Uhr und 17 Uhr; mittwochs und freitags von 7.30 Uhr bis 12 Uhr), per Fax unter 07151 131-202 oder per E-Mail unter info@stwwn.de, erreichbar sowie im Internet auf www.stwwn.de präsent.

Bereitschaftsdienst für Notfälle:

- Stromversorgung Telefon 07151 131-301
- Gasversorgung Telefon 07151 131-601
- Wasserversorgung Telefon 07151 131-401
- Wärmeversorgung Telefon 07151 131-501
- Notdienst Sanitär/Heizung in einer Initiative der Innung des Fachhandwerks mit Unterstützung der Stadtwerke Telefon 0180 5015462

Die Bäder sind so zu erreichen:

Hallenbad Waiblingen Telefon 07151 131-740
Freibad Waiblingen Telefon 07151 131-724
Waldfreibad Bittenfeld Telefon 07151 131-750

Vorher – nachher: das schiergar neue Marktdreieck

Sehr viel größer könnte der Vorher-Nachher-Effekt gar nicht sein: nach der großen Putzaktion an der mehr als tausend Qudratmeter großen Fassade des Marktdreiecks im Herzen der Waiblinger Altstadt leuchtet das Gebäude regelrecht. Wie neu wirken die zahlreichen „Waben" ringsum, und das nicht etwa dank frischer Farbe, wie man vermuten könnte, sondern vielmehr dank einem speziellen Putzverfahren. Schmutz von 20 Jahren wurde schonend entfernt und die Flächen sind frisch versiegelt, auf dass das Leuchten der kräftigen Farben – Blau, Türkis, Gelb und Grün in Varianten – lange anhält. Auch in diesem Fall lässt sich sagen: pünktlich zur Remstal Gartenschau 2019 konnte das Projekt beendet werden. Fotos: David

Stadtlauf im Gartenschau-Jahr entlang der Rems

Läufer, aufgepasst: Bis 14. Mai anmelden!

Der Stadtlauf mit Start und Ziel in der Innenstadt ist am Sonntag, 19. Mai 2019, wieder der Dreh- und Angelpunkt der Läuferinnen und Läufer aus der Region. Im Gartenschau-Jahr – die offizielle Eröffnung ist am Wochenende vorher – verläuft die Strecke beim Einsteigerlauf/Nordic Walking und dem Hauptlauf an der Rems entlang.

Die Organisatoren, die Stadt Waiblingen, die Leichtathletikabteilung des VfL Waiblingen und die Zott Fitnessclubs befinden sich mitten in den Vorbereitungen, um den Stadtlauf erneut zu einem abwechslungsreichen Sporttag für die ganze Familie in der Waiblinger Altstadt zu machen.

Dank der Unterstützung durch die Volksbank Stuttgart, der AOK – die Gesundheitskasse und der Firma Kraus&Hampp als Hauptsponsoren erfreut sich der Lauf bei Groß und Klein einer großen Beliebtheit. Anmeldeschluss für die Läufe ist am Dienstag, 14. Mai, um 22 Uhr. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start mit einer Nachmeldegebühr von zwei Euro möglich. Die Nachmeldestelle ist von 10 Uhr an im Schlosskeller unter dem Rathaus geöffnet. Dort können auch die Startunterlagen mit den Nummern abgeholt werden.

Bankiers der Volksbank Stuttgart und Mitglieder der AOK erhalten einen Nachlass von zwei Euro bei einer Voranmeldung bis 14. Mai.

Die Läufe

Um 11.30 Uhr beginnt der Bambinilauf weiblich, um 11.45 Uhr der Bambinilauf männlich (Jahrgänge 2012 und jünger, eine Minirunde 600 m). Mädchen und Buben des Jahrgangs 2010/2011 begeben sich um 12 Uhr zum Kinderlauf U10 auf die Strecke über zwei Minirunden (1 400 m). Ihnen folgt um 12.15 Uhr der Kinderlauf U12 (Jahrgang 2008/2009) über die gleiche Strecke.

Den Abschluss des Vormittags bilden um 12.30 Uhr die Jugendläufe U14 und U16 mit den Jahrgängen 2006/2007 und 2004/2005 ebenfalls über jeweils zwei kleine Runden.

Nach einer Mittagspause mit Siegerehrung der Teilnehmer an dem Bambini-, Kinder- und Jugendläufen fällt um 14.30 Uhr der Startschuss für die Walking-Gruppen und den Einsteigerlauf über etwa 6,6 Kilometer. Um 16 Uhr startet dann das größte Teilnehmerfeld beim Hauptlauf. Die Strecke beträgt knapp zehn Kilometer.

Gewertet wird in den verschiedenen Altersklassen von Jahrgang 2002/2003 bis Jahrgang 1949 und älter. Um gut vorbereitet in die Läufe zu gehen und um das Verletzungsrisiko zu minimieren, führen die Experten der Zott Fitnessclubs spezielle Warm-ups durch, an welchen alle Läufer teilnehmen können.

Auf dem Rathausplatz wird ein buntes Begleitprogramm für Jung und Alt, Groß und Klein angeboten. Verschiedene Mitmachangebote und die Bewirtung durch die Leichtathletikabteilung des VfL sorgen für gute Stimmung und viel Unterhaltung. Der Stadtlauf wird bei jeder Witterung veranstaltet. Ausführliche Informationen sowie die Online-Anmeldung finden Interessierte im Internet unter www.waiblinger-stadtlauf.de.

Zufahrt in die Innenstadt erschwert – Ausweise für Anwohner

Die Stadt weist alle Anwohner der Innenstadt darauf hin, dass am Sonntag, 19. Mai, die Zufahrt zur Innenstadt im Bereich Bürgermühlenweg, Kurze- und Lange Straße von 10.30 Uhr an gesperrt ist. Der Bereich Weingärtner Vorstadt ist über den Waldmühleweg erreichbar. Bei Bedarf erhalten die Anwohner kostenlose Parkkarten für die Tiefgaragen Marktgasse oder Postplatz bei Frau Schmidt von der Parkierungsgesellschaft, Teleon 07151 5001-2510.

Die Zufahrt zu den Tiefgaragen Querspange und Marktgasse ist frei.

Dreimal im Mai

Flaggen vor allen sechs Rathäusern

• Am Donnerstag, 9. Mai, wehen vor den Rathäusern die Flaggen. Aufbauend auf einer Idee von Jean Monnet schlug Frankreichs Außenminister Robert Schuman am 9. Mai 1950 in seiner Pariser Rede vor, eine Produktionsgemeinschaft für Kohle und Stahl zu schaffen. Diese wurde als Schuman-Erklärung bekannt und mündete in die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), auch Montanunion genannt, die den Grundstein der heutigen Europäischen Union bilden sollte.

• Nächster Gedenkttag im Mai ist am Donnerstag, 23. Mai, der „Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes": im Auftrag der drei westlichen Besatzungsmächte erarbeitet, wurde das Grundgesetz 1949 vom Parlamentarischen Rat für die Bundesrepublik Deutschland verabschiedet.

Mit dem Namen „Grundgesetz" wurde vor allem der vorübergehende Charakter des Verfassungstextes deutlich gemacht, es sollte als Provisorium so lange gelten, bis die Teilung Deutschlands ein Ende fände. In den 40 Jahren Verfassungspraxis der Bundesrepublik erwies sich das Grundgesetz als ein Erfolgsmodell, so dass das Bedürfnis einer Neukonstituierung des wiedervereinigten Deutschlands bei weitem nicht das Verlangen nach Kontinuität übersteigen konnte.

Das Grundgesetz blieb, abgesehen von einigen geringfügigen Änderungen, in der bewährten Form erhalten. Nach der deutschen Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 ist es die Verfassung des gesamten Deutschen Volkes geworden.

• Zum vierten Mal im Mai sind Flaggen am Wahltag, Sonntag, 26. Mai, zu sehen; es werden die Europa- und die Stadtflagge gehisst.

Führung mit Profis oder virtuell spazieren

Heimatverein und Touristinformation

Die Stadtführer des Heimatvereins und die WTM stellen regelmäßig ein Programm mit Führungen zusammen. Anmeldungen stets in der Touristinformation, Scheuerngasse 4, oder unter Telefon 07151 5001-8321; E-Mail: touristinfo@waiblingen.de. In der neu gestalteten, barrierefreien Touristinformation finden Besucher zudem eine Vielzahl von Flyer und Broschüren zur Remstal Gartenschau 2019, Informationen über die Waiblinger Altstadt, über Outdoor-Aktivitäten wie Kanu-Touren oder Stand-Up-Paddling und den Stadtführungs-Prospekt mit dem Programm für das 1. Halbjahr 2019. Auf dem Touch-Screen können Informationen über das vielfältige touristische Angebot in der Region Stuttgart abgefragt werden.

❱ Internet: www.wtm-waiblingen.de.

Die nächsten Führungen

• Mauern, Tore, Türme: die Stadtbefestigung – Stadterkundung mit Tanja Wolf, Leiterin des Hauses der Stadtgeschichte, am Donnerstag, 9. Mai, um 17 Uhr; Dauer zwei Stunden.

• Historische Stadtführung am Samstag, 11. Mai, von 14 Uhr an; Dauer anderthalb Stunden.

• Wein(ver)führung einschließlich 8er-Weinprobe und kleine regionale Köstlichkeiten am Samstag, 11. Mai, von 17 Uhr an; Dauer drei Stunden.

• Baumkundliche Führung am Sonntag, 12. Mai, um 14 Uhr; Dauer anderthalb Stunden.

• Siechenhauskapelle am Sonntag, 12. Mai, geöffnet von 13 Uhr bis 16; Führung kostenlos.

• Waiblinger Abendspaziegang am Mittwoch, 15. Mai, um 19 Uhr; Dauer zweieinhalb Stunden – ausverkauft.

• „Kunst im öffentlichen Raum" einschließlich Prosecco und Häppchen am Donnerstag, 16. Mai, um 18 Uhr; Dauer anderthalb Stunden.

• Lesung „Karl May und seine Zeit" am Freitag, 24. Mai, um 18.30 Uhr; Dauer anderthalb Stunden.

• „Tag des Deutschen Fachwerks" am Sonntag, 26. Mai, Informationen und Zeiten unter www.waiblingen.de.

Waiblingen virtuell in 15 Stationen

Der Heimatverein setzt auf neue Technologien und will auch junge Leute ansprechen. Wer mit ihm und dem Smartphone durch die Stadt spaziert, macht sich auf einen digitalen Rundgang auf, „der in die Tiefe geht". So beschreibt es der Verein in seinem neuen Faltblatt, das für einen 15-Stationen-Weg durch die Waiblinger historische Altstadt wirbt. Das Faltblatt ist im i-Punkt erhältlich, in der Stadtbücherei und zahlreichen öffentlichen Einrichtungen.

In zehn Sprachen – außer in Deutsch auch in Französisch, Englisch, Ungarisch und Italienisch, außerdem in Spanisch, Griechisch, Türkisch und Kroatisch – können die Spaziergänger die wichtigsten historischen Details über Waiblingen erfahren. Darüber hinaus wird eine Audio-Tonspur auf Deutsch angeboten, die „Lesefaulen" die Tour bequem macht und Sehbehinderten oder Blinden überhaupt erst möglich.

Der QR-Code kann im Prospekt abgenommen werden. Auch auf der Internetseite des Heimatvereins ist der Rundgang zu finden.

Das sind die Stationen: 1. das Haus der Stadtgeschichte und die Galerie Stihl Waiblingen mit der Skulptur von Olafur Eliasson; 2. das Tränktörle; 3. der Beinsteiner Torturm; 4. das Bädertörle und die mittelalterliche Stadtbefestigung; 5. die Kurze Straße unterhalb des Marktplatzes; 6. das „Haus auf der Mauer", Wehrturm und Drei-Tor-Anlage; 7. die Nikolauskirche mit angrenzendem Apothekergarten; 8. die Bürgermühle und der Zwinger; 9. der Kirchenhügel mit Michaelskirche und Nonnenkirche; 10. der Stadteingang vom Alten Postplatz aus mit ehemaligem Fellbacher Tor; 11. der Zehnthof und der Hochwachtturm mit Stadtmauer; 12. Schmidener Straße und Zwerchgasse; 13. der Rathausplatz; 14. Herbergsbrunnen und Kameralamt; 15. der Marktplatz. www.hvwn.de/rundgang und www.heimatverein-waiblingen.de.

Die historische Altstadt erkunden Besucher auch gern mit einem Plan, auf dem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten vermerkt sind. Der Plan ist kostenlos im i-Punkt und in den Ortschaftsrathäusern erhältlich.

Neubesetzung des Integrationsrats

Gremium für 120 Nationen

Noch vor den Sommerferien steht die Neubesetzung des Integrationsrats an. Dieses bürgerschaftliche Gremium versteht sich als Ansprechpartner für alle Waiblingerinnen und Waiblinger, von Organisationen und Institutionen, wenn es um das Thema Integration geht. Es ist offen für alle Menschen der rund 120 in Waiblingen lebenden Nationen. Waiblinger Migrantenvereine werden gezielt angeschrieben und können selbst Mitglieder oder Stellvertreter benennen.

Aber auch Deutsche mit Migrationshintergrund, die nicht an einen Verein gebunden sind, sowie Migrantenvereine von Gruppen mit geringerer Bevölkerungsanzahl, die seither noch nicht im Gremium vertreten waren und die Anforderungen der Satzung des Integrationsrats erfüllen, können im Gremium mitwirken und sich bewerben. Dies gilt ebenso für deutsche gemeinnützige Vereine, die sich der Integrationsarbeit in Waiblingen widmen oder dies durch Aktivitäten nachweisen können.

Der Integrationsrat ist beteiligt an der Programmgestaltung der Interkulturellen Wochen, unterstützt das Frauensprachcafé im KARO Familienzentrum und entwickelt gemeinsam eigene Angebote und Projekte zu integrationsrelevanten Themen. Für weitere Informationen steht die Geschäftsführerin des Integrationsrats, Ute Ortolf, Fachbereich Bürgerengagement, Kommunale Integrationsförderung, unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: E-Mail: ute.ortolf@waiblingen.de, Telefon: 07151 5001-2330.

Spenden für die Kleiderkammer Marienheim

Neue Abgabetermine

Das ehrenamtliche Team der Kleiderkammer im Marienheim kümmert sich tatkräftig um den Bestand und hat im Blick, was die Bewohnerinnen und Bewohner der Waiblinger Unterkünfte derzeit benötigen. Dienstags zwischen 15.30 Uhr und 18 Uhr können alle Geflüchteten aus Waiblingen gegen geringe Preise Second-Hand-Kleidung und andere Textilien erwerben.

Es stehen neue Abgabetermine für Sachspenden fest, und zwar an folgenden Samstagen, jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr: 18. Mai, 1. Juni, 6. Juli 2019

Wer spenden möchte, findet die Kleiderkammer in der Anschlussunterbringung im Marienheim, Am Kätzenbach 50, 71334 Waiblingen. Spenderinnen und Spender sollten berücksichtigen, dass aus Platzgründen nur die Artikel angenommen werden können, die in der Bedarfsliste angegeben sind. Diese sowie weitere hilfreiche Informationen zur Kleiderkammer und Sachspenden finden Interessierte auf der Internetseite des Netzwerk Asyl Waiblingen:

❱ www.waiblingen-hilft.de/spenden.

Die Ehrenamtlichen vor Ort sind dankbar für tatkräftige Unterstützung in der Kleiderkammer.

Wer sich engagieren möchte, wendet sich direkt an die Ansprechpersonen Frau Werner oder Herr Keller unter der Mailadresse: au.mar-hei_spenden@waiblingen-hilft.de.

Bushaltestelle verlegt

Alter Neustädter Weg

Weil im Alten Neustädter Weg derzeit ein Kran aufgebaut ist, muss die Bushaltestelle „Steingrube" auf Höhe des Gebäudes Nr. 33 um 50 Meter verlegt werden. Die dortigen Bauarbeiten dauern voraussichtlich noch bis Mitte Juli 2019.

Der Tag der Nachbarn

Für mehr Gemeinschaft

Die „nebenan.de Stiftung" unterstützt den Tag der Nachbarn am Freitag, 24. Mai 2019, an dem bundesweit die Nachbarschaft gefeiert wird. Schon im zurückliegenden Jahr organisierten Vereine, Kitas, Schulen, Mehrgenerationenhäuser, Glaubensgemeinschaften oder Cafés am Aktionstag mehr als 1 000 Feste in Deutschlands „Nachbarschaften für mehr Gemeinschaft", weniger Anonymität und eine Nachbarschaft, in der sich alle zu Hause fühlen.

Wer sich vorstellen kann, den nachbarschaftlichen Austausch in seiner direkten Umgebung zu verbessern, aus fremden Nachbarinnen und Nachbarn Freundinnen und Freunde zu machen, kann sich im Internet zahlreiche Inspirationen holen. Dort werden außer Aktionsideen, fertige Einladungskarten auch Materialien und Informationen zum Herunterladen angeboten, die bei der Organisation und Planung von kleinen und großen Aktionen hilfreich sind.

Weitere Informationen finden Interessierte auch unter

❱ www.nebenan-stiftung.de.
www.tagdernachbarn.de

Redaktionsschluss dreimal früher

In eigener Sache

• Ein früherer Redaktionsschluss gilt für die vorgezogene Ausgabe Mittwoch, 29. Mai 2019, des Amtsblatts der Stadt Waiblingen: wegen des Feiertags „Christi Himmelfahrt" am Donnerstag, 30. Mai, müssen die Mitteilungen bis spätestens Montag, 27. Mai, 12 Uhr, vorliegen.

• Auch im Juni gilt ein vorverlegter Redaktionsschluss: die Ausgabe Donnerstag, 13. Juni, erscheint zwar regulär, wegen Pfingstmontag am 10. Juni müssen die Mitteilungen allerdings schon am Freitag, 7. Juni, um 10 Uhr vorliegen.

• Und: am Donnerstag, 20. Juni, ist „Fronleichnam"; der „Staufer-Kurier" erscheint deshalb schon am Mittwoch, 19. Juni. Redaktionsschluss dafür ist am Montag, 17. Juni, 12 Uhr.

Dorthin die Infos schicken:

Später eingehende Nachrichten können aus technischen Gründen nicht mehr aufgenommen werden.

Ihre Nachrichten schicken Sie bitte an die Stadt Waiblingen, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 5001-1250, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de.

KUNST UND KULTUR

Irish Folk im Forum Mitte

Trio Merge mit Livemusik

Das Trio „Merge“ – Rolf Nill, Roland Geiger und Katharina Ostarhild – gastiert am Donnerstag, 16. Mai 2019, um 19 Uhr mit irischer und schottischer Musik im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Nill ist als vielseitiger Perkussionist und Schlagzeuger außer in der lateinamerikanischen Musik auch im Folk zuhause. Als aktiver Livemusiker tritt er seit 1993 mit unterschiedlichsten Formationen im In- und Ausland auf.

Roland Geiger studierte klassische Querflöte und ist europaweit in kammermusikalischen Besetzungen ebenso zu hören, wie in lateinamerikanischen Formationen und verschiedenen Irish-Folk-Bands. Zusätzlich zu seiner Konzerttätigkeit vertont er Liedtexte und hat Lehraufträge an mehreren Musikschulen.

Katharina Ostarhild lernte das Gitarrenspiel im Alter von neun Jahren. Heute steht sie für eine moderne Interpretation der keltischen Musik. Mit der Gitarre unterwegs durch Europa, Israel und Asien lernte sie, ihr Instrument auf ausdrucksstarke Weise einzusetzen.

Karten: im Vorverkauf im Forum Mitte 8 Euro, Tel. 5001-2696; 9 Euro an der Abendkasse.

Chor- und Cellomusik

Waiblinger Vocalensemble

„Lieblingsstücke der Chorleiterin“ könnte man am Sonntag, 19. Mai 2019, um 19 Uhr in St.-Antonius das Programm des Konzerts des Waiblinger Vocalensembles nennen. Die Dirigentin Katharina Eberl hat dafür Kompositionen ausgesucht, die ihr besonders am Herzen liegen. Das verspricht den Zuhörern einen großen Bogen über fünf Jahrhunderte geistlicher Musik hinweg. Außer Werken von Josquin des Prez, Byrd, Tallis, Homilius, Stanford, Strawinksy und Distler sind auch selten aufgeführte Kompositionen von Desenclos und Gunsenheimer zu hören.

Zwischen den Chorstücken spielt die Cellistin Heather Moseley unter anderen Stücke von Bach. Der Eintritt ist frei.

Künstlergruppe stellt aus

„Alles im Fluss“ im Kameralamt

„Alles im Fluss“ ist der Überbegriff, für die Werke, die die Künstlergruppe Waiblingen von Sonntag, 26. Mai, bis Sonntag, 16. Juni 2019, in der Galerie im Kameralamt in der Langen Straße 40 zeigt. Oberbürgermeister Andreas Hesky spricht zur Eröffnung am Sonntag, 26. Mai, um 11.30 Uhr ein Grußwort; Thomas Milz übernimmt die Einführung. Die Ausstellung endet am Sonntag, 16. Juni, um 15 Uhr mit einem Konzert als Finissage mit dem Titel „nicht nur wieder lieder“.

Es stellen aus: Sibylle Bross, Birgit Entenmann, Klaus Hallermann, Gerhard Hezel, Albrecht Pfister, Michael Schützenberger, Diethart Verleger, Monika Walter, Jan F. Welker und Barbara Wittmann.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11 Uhr bis 18 Uhr, Wochentags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Die Künstler sind zu den Öffnungszeiten anwesend.

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Geschichten aus dem Koffer“ am Sonntag, 12. Mai, für Kinder von drei Jahren an. Eintritt: Kinder 7 €, Erwachsene 8,50 €, Familien und Kleingruppen 28 €.

Für Erwachsene Vorstellungsbeginn um 20 Uhr: „Die schöne Lau“, fantastisches Figurenspiel mit Bauernvesper am Mittwoch, 22. Mai, um 20 Uhr. Eintritt: 28 €.

Neu im Theater: „Der Grumm. Eine Geschichte aus der Rems“, für Erwachsene und Kinder von drei Jahren an, ein Stück von Peter Kundmüller, Spiel und Figuren von Veit Utz Bross, Kostüme und Bühnenbild von Sibylle Bross. Spielzeit etwa 35 Minuten. Eintritt: Nachmittagsvorstellungen für Kinder 7 €, Erwachsene 8,50 €. Termine jeweils um 16 Uhr: Samstag, 18. und 25. Mai sowie 8. und 15. Juni; Sonntag, 19. und 26. Mai, sowie 2. Juni; Freitag, 31. Mai 2019. Ein Figurentheater, das in der Rems und an ihrem Ufer spielt. Fische, kleine und große, sind dabei und natürlich der Grumm, den noch gar niemand kennt. Auch zwei Kinder sind mit von der Partie: Lia und Anton. Das Stück handelt davon, wie der Grumm seinen Schatz durch ein Unwetter verliert, aber alle im Wasser lebenden Tiere ihm helfen, ihn wieder zu bekommen. Lia und Anton hören manchmal den Grumm grummeln, wissen aber nicht, ob es ihn wirklich gibt oder nicht.

Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Kulturhaus Schwanen – Programm und Projekte

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

„Crossroads“ Kick Off – Mitmachen!

Eine neue „Café Babel Produktion“ erwartet die Akteure, die beim neuen Jugendtheaterprojekt mit von der Partie sind.
Foto: Guido Hofenbitzer

Das „Kick Off“ für die „Crossroads“, die Kreuzwege der „Café Babel Produktion“ ist am Donnerstag, 9. Mai 2019, um 18 Uhr. Das neue internationale und inklusive Jugendtheaterprojekt im Schwanen heißt alle Menschen – egal, woher, egal, aus welcher Gegend unserer Gesellschaft, egal, welcher Zunge, welcher Behinderung, welcher Normalität – willkommen. Und es gilt: weder Schnuppern noch Mitmachen kosten etwas, wichtig sind Neugierde und Freude an der Sache.

Das Projekt des internationalen und inklusiven Jugendtheaterensembles im Kulturhaus Schwanen sucht junge Menschen zwischen zwölf Jahren und 28 Jahren mit oder ohne Tanz-, Musik- oder Theatererfahrung für das neue Stück der „Café Babel Produktion“ des Schwanen in Kooperation mit der „freien bühne stuttgart“, dem Kreisjugendring Rems-Murr, der Kunstschule Unteres Remstal, dem Malteser Hilfsdienst, Waiblinger und Weinstädter Schulen und dem Kulturwerk Stuttgart.

Zeit ist eine Illusion. Im digitalen Zeitalter verstehen wir endlich, dass sich alles mit einem Fingerwisch wandelt, nichts Bestand hat, wir unsere Körper wechseln können wie die Kleidung, Umgangsformen, Beschäftigungen oder die Vorstellung davon, was gut oder böse ist. Doch wer sind wir?

Mit den Ideen der jungen Teilnehmer erarbeiten die Theaterschaffenden das experimentelle Musik-Tanz-Theaterstück „Crossroads“, das aus der reinen Vorstellungskraft und Improvisation schöpft. Das Spiel mit Identitäten und Formen kann beginnen, aus ihnen mag eine neue Welt erschaffen werden.

Proben für die Teilnehmer: von 23. Mai an jeden Donnerstag von 17 Uhr bis 20 Uhr, Training in Tanz, Gesang und Capoeira von 13. Mai an montags (außer in den Schulferien) im Kulturhaus Schwanen. Premiere: 17. Oktober.

Die Theaterproduktion gehört zur Reihe „Sprünge für das Leben“, dem vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg geförderten Projekt im Programm „Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts“.

Misa Tango

Das Kulturhaus Schwanen und das Evangelische Bezirkskantorat Waiblingen laden am Sonntag, 12. Mai, um 19 Uhr zu „Misa Tango a Buenos Aires“ von Martin Palmeri in die Michaelskirche ein. Zu hören sind: Eva Kleinheins, Sopran; Raúl Jaurena, Bandoneon; Veit Hübner, Bass; Bobbi Fischer, Klavier; ein Streicherensemble und die Michaelskantorei, Leitung Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler.

Eine Messe in anderem Gewand wird in der 550 Jahre alten Michaelskirche Waiblingen erklingen. Martin Palmeri vertonte den klassischen Messetext mit Elementen des Tango Argentino. Solistin und Chor stehen mit einem der weltweit versiertesten Tangoensembles auf der „Bühne“. Der Bandoneon-Meister Raúl Jaurena und seine Mitspieler sorgen für den authentischen Sound der Tango-Parts der Misa. Jaurena wuchs noch in der ursprünglichen Tradition des Tangos auf. Geboren in Montevideo (Uruguay), erlernte er das Bandoneon-Spiel von seinem Vater.

Er spielte in Cafés und Tanzhallen und in den großen Tangoorchestern Lateinamerikas. Auftritte mit Künstlern wie Astor Piazzolla und Giora Feidman haben ihn in aller Welt bekannt gemacht. Heute gehört er zu den besten Bandoneon-Solisten der Gegenwart.

Eintritt: im Mittelschiff 17 € (Schüler und Studenten 12 €); im Seitenschiff und auf den Seitenemporen 11 € (Schüler und Studenten 7 €).

Karten: im Vorverkauf in der Tourist-Info, Scheuerngasse 4; Restkarten: Abendkasse.

Die Michaelskirche: ein Ort für Wohlklang.
Foto: privat

Aus voller Kehle für die Seele

„Aus voller Kehle für die Seele“ am Dienstag, 14. Mai, um 20 Uhr ist eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß am gemeinsamen Singen und Experimentieren im Vordergrund stehen. Patrick Bopp von der Vocal-Comedy-Truppe „Die Füenf“ ist musikalischer Moderator am Klavier. Er bringt Lieder mit, die man singen kann. Und jeder kann eigene Vorschläge machen. Die Texte wirft der Beamer an die Leinwand des Schwanensaals. Gedacht ist an zweimal 45 Minuten.

Eintritt: Sitzplätze: 7,50 €, ermäßigt 7 €, Stehplätze 6,50 €, ermäßigt 6 Euro (Preise Vorverkauf und Abendkasse identisch). – Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit.

„RasgaRasga“: Balkan, Worldbeat, Pop

„RasgaRasga“ bringt energiereiche Musik mit.
Foto: privat

„RasgaRasga“ sind am Freitag, 17. Mai, um 20 Uhr zu Gast im Biergarten auf der Schwaneninsel (bei Regen im Schwanensaal) und in jedem Fall: aus Anlass der Remstal Gartenschau 2019.

„RasgaRasga“ stehen für Balkan, Worldbeat, Pop – das ist Musik, die strotzt vor Energie und Lebensfreude. Jung, wild und weit. Das sind sechs Freunde, die sich aus ihrer Schulzeit kennen und zusammen Musik machen. Seit 2007 gibt es „RasgaRasga“. Sie haben zwei CDs veröffentlicht, mehr als 250 Konzerte gespielt und ihre Sommer auf Festivals wie „Fusion“, „Horizonte“ oder plötzlich am Meer verbracht. Im September 2016 fanden sie wieder zusammen, um sich neu zu erfinden. Was dabei entstand, nennt sich „Hafen Fleur“ und ist ihr neues Album. Die zwölf Songs darauf spiegeln ihren Herzschlag, ihre Stimmungen und Gefühle wider. Mal melancholisch flächig, mal rhythmisch treibend, mal intim und dann euphorisch ausbrechend entwickelt jedes Lied seinen Spannungsbogen. „Hafen Fleur“ steht für den Ort, den sie sich geschaffen haben und die aufregende Zeit in Köln. Mit der Entscheidung, wieder in eine gemeinsame Stadt zu ziehen und sich voll auf die Musik zu konzentrieren, haben sie sich gleichzeitig ganz neu gegründet. Mit internationalen Texten, kräftigen Stimmen und bis zu 16 Instrumenten feiern die Sechs nun ihre Neugründung und wir feiern mit.

Karten im Vorverkauf online im Schwanen und über reservix zu 6,50 €. Abendkasse: 8 €. Reservierung Abendkasse möglich.

Open Stage im Schwanen

Open Stage Schwanen, das ist die offene Bühne im Remstal, moderiert von Christian Langer (Die Füenf), diesmal am Dienstag, 21. Mai, um 20 Uhr. Laien, Anfänger und Profis präsentieren an jedem dritten Dienstag des Monats ihre Talente. Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure – möglich ist (fast) alles!

Infos und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de. Eintritt: im Vorverkauf 5,95 €, ermäßigt 4,30 € online im Schwanen oder über reservix, Abendkasse 7 €, ermäßigt 5 €. Reservierung Abendkasse Tel. 5001-1674 möglich.

„Land schafft Kunst“ mit „Anna’s Art“

„Land schafft Kunst“ ist der Titel der Ausstellung, die die Weinstädter Künstlergruppe „Anna’s Art“ in Verbindung mit der Remstal Gartenschau 2019 zeigt. Ein Jahr lang hat sich die 15-köpfige Künstlergruppe unter der Leitung von Verena Wolfert mit dem Thema der heimischen Landschaft malerisch auseinandergesetzt.

Öffnungszeiten bis 6. Juni: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr, an Tagen mit Veranstaltungen auch länger. Sonn- und feiertags geschlossen.

Kultur in der Fitz-Bar

Musikalischer Donnerstag

Beim „Musikalischen Donnerstag“ am 9. Mai um 19.30 Uhr tritt die Singer/Songwriterin Nadine Fingerhut auf, eine Künstlerin, bei der sich wunderschöne und eingängige Melodien mit poetischen Texten und einer Stimme, die wärmt und umarmt, paaren. Und das nicht nur an kalten Winterabenden, sondern auch in einer lauen Sommernacht unter dem Sternenhimmel. Songs einer „Rebellin auf leisen Sohlen“ mit Charme, Stimme und dem Gespür für zauberhafte Pop-Poesie.
Eintritt frei, Spenden willkommen.

Ü30-Spezial – Die Freitagsdisco

Ü30-Spezial-Party mit DJ Andy steht am Freitag, 10. Mai, um 21 Uhr auf dem Programm. Hits aus den 80er- und 90er-Jahren und aus dem 2000er-Jahr stehen auf der Liste. Eine Party für alle, die nicht nur zuhören, sondern auch mitmachen wollen. Eintritt: 6 €.

Stadtbücherei im Marktdreieck und Ortsbüchereien

Lesen – 10 000 Romane und Biografien, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Sach-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. **Hören** – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik, Folklore und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. Erleben – mehr als 2 000 Spiele für jedes Alter, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM, Sprachkurse, Reiseführer oder Wanderkarten.

Der „Kiebitz“ im Landeanflug

Die Stadt Waiblingen lädt gemeinsam mit der Kulturstiftung Waiblingen von 11. Mai bis 15. Juni zu den Veranstaltungen rund um den „Kiebitz“, den Kinder- und Jugendmedienpreis zum Thema Natur- und Umwelt, ein. Die Aktion, die im Jahr 2000 ins Leben gerufen wurde, wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für angewandte Kindermedienforschung der Hochschule der Medien Stuttgart (IfaK) angeboten.

Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet am Samstag, 11. Mai 2019, um 9 Uhr eine interaktive Bienenausstellung in der Bücherei; um 10.30 Uhr wird ein Blick ins virtuelle Bienenvolk gewährt; der Bienenexperte Reinhold Uetz vom Bezirksimkerverein unterstützt das Angebot fachlich. Eintritt frei. – In der Buchhandlung Osiander im Marktdreieck können Kinder von vier Jahren an von 11 Uhr bis 14 Uhr dem Buchhelden und Ungeheuer „Grüffelo“ die Hand schütteln, sich mit ihm fotografieren lassen und am Glücksrad drehen. – Ebenfalls von 11 Uhr bis 14 Uhr erzählt dort die Autorin Bärbel Oftring von den Tieren des Gartens und des Waldes; ein Angebot für Kinder von fünf Jahren an.

„BuchMarktPlatz“ mit „Meterware“ der Bücherei

Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, CDs, DVDs, Spiele und Zeitschriften – auf dem großen Buchflohmarkt im Foyer der Bücherei können die Besucher am Tag des „BuchMarktPlatzes“, Sonntag, 12. Mai, von 11 Uhr bis 17 Uhr auf literarische Schatzsuche gehen und Medien zum günstigen Preis erwerben. Die Bücher werden als „Meterware“ angeboten, je Zentimeter sind 30 Cent zu bezahlen; Zeitschriften kosten das Stück zehn Cent; Hörbücher ein Euro. CDs und CD-Roms und DVDs werden zu 50 Cent das Stück veräußert, Videos zu 20 Cent, Hörkassetten zu zehn Cent. – An diesem Tag gibt es jedoch keine Beratung und keine Ausleihe.

„Die Bienenkönigin“ nach Grimm

Das Figuren-, Papier- und Bewegungstheater „TamBambura“ ist am Montag, 13. Mai, um 10 Uhr zu Gast in der Bücherei, es präsentiert für Vier- bis Sechsjährige „Die Bienenkönigin“ nach den Gebrüdern Grimm. – Ein Theaterstück, das die Liebe zur Natur und die Achtung vor den Lebewesen vermittelt und zeigt, wie mit Mut und Entschlossenheit viel Gutes erreicht werden kann.

Eintritt: 3 €, besondere Konditionen für Kitas. Anmeldung unter Tel. 5001-1777, E-Mail: kinder.stadtbuecherei@waiblingen.de.

Ohren auf, wir lesen vor!

Zum „Ausflug in den Wald“ geht es in der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“ am Mittwoch, 15. Mai, um 15 Uhr in der Ortsbücherei Neustadt und am Dienstag, 21. Mai, um 15 Uhr im Marktdreieck.

„Klick dich rein!“

„Klick Dich rein!“ ist die offene Sprechstunde zur Einführung in digitale Datenbanken wie Genios, Munzinger, Brockhaus oder Britannica am Mittwoch, 15. Mai, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. Das Angebot gibt es künftig jeden zweiten Mittwoch. Wer es nutzen möchte, muss sich lediglich an der Information melden.

Nicht nur für Schüler und Studenten sind die elektronischen Datenbanken als hochwertige, ständig aktualisierte Nachschlagewerke interessant und können für Referate und Hausarbeiten herangezogen werden. Über das Presseportal „Genios“ kann man in Artikeln von hunderten verschiedenen Zeitungen, Publikums- und Fachzeitschriften recherchieren, „PressReader“ lädt zum Blättern in tagesaktuellen Ausgaben deutscher und internationaler Zeitschriften und Zeitungen ein. In der E-Bibliothek schließlich findet man nicht nur E-Books und Hörbücher, sondern auch Sprachkurse von „LinguaTV“ und „video2brain“ Video-Tutorials zu vielen verschiedenen Themen, von Webdesign bis zum professionellen Fotografieren. Erreichen können die Büchereimitglieder diese Dienste über die Homepage der Bücherei.

Auf zum Mitspielen!

Freunde bewährter Brett- und Kartenspiele sind bei Uli Heim zum Spieletreff eingeladen, auch ohne Spielpartner. Am Freitag, 17. Mai, können Kinder von acht Jahren an und Erwachsene von 17 Uhr bis 19 Uhr ihren Spaß beim Spiel haben. Eintritt: nach dem Würfeln einer „6“.

Auf zur Lesung mit Ina Brandt!

„Eulenzauber“ ist der Titel des Buchs von Ina Brandt, aus dem die Autorin am Samstag, 18. Mai, um 14 Uhr in der Buchhandlung Taube am Marktplatz liest, ein Angebot in Zusammenhang mit dem „Kiebitz“. Kinder von sieben Jahren an können dort dem Abenteuer von Flora lauschen, das sie gemeinsam mit der Eule „Goldwing“ erlebt. Kissen, Kuscheldecke oder Lieblingstiere können mitgebracht werden. Eintritt frei.

Alles Käse? – Aber ja!

Ein Besuch der Hofkäserei Vosseler in Bittenfeld, Römerstraße 36, steht im „Kiebitz“-Programm am Dienstag, 21. Mai, um 15 Uhr notiert. Kinder von fünf Jahren an können in Begleitung alles über die Käseherstellung erfahren, Molke probieren und auch einen Film zum Thema anschauen. Gebühr: 12 €; Anmeldung unter Tel. 98224-8920, -21, -22.

Medien zu Leonardo da Vinci

Die Stadtbücherei hält aus Anlass des 500. Todestags von Leonardo da Vinci am 2. Mai im Untergeschoss ein Medienangebot bereit. Das Genie lebte von 1452 bis 1519, da Vinci war Maler, Bildhauer, Erfinder und Philosoph. Die ausgewählten Bücher handeln sowohl von ihm als Person als auch von der Kunst allgemein. Das Angebot kann bis 11. Mai auch entliehen werden.

Öffnungszeiten und Kontakt

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr; Tel. 07151 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; im Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de.

- Beinstein – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 36105.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; Tel. 5001-1865.
- Hegnach – Hauptstraße 64: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Tel. 5001-1905.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-1945.
- Neustadt – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-8622.

KUNST UND KULTUR

Finessenreich, üppig – und vergänglich

„aufgeblüht und abgelichtet: Blumen in der Fotografie“ – Mit Arbeiten von Cunningham und Mapplethorpe

Die Sommerausstellung 2019 der Galerie Stihl Waiblingen, „aufgeblüht und abgelichtet: Blumen in der Fotografie“ präsentiert Blumenmotive in der zeitgenössischen Fotografie. Mehr als 100 Arbeiten zeigen mit Hilfe technischer Finessen und einer Vielfalt an inhaltlichen Konnotationen den Facettenreichtum floraler Bildwelten. Die Schau versammelt in einer erstmaligen Zusammenstellung 35 Künstlerinnen und Künstler aus zehn Nationen. Vernissage ist am 11. Mai.

Von 11. Mai bis 25. August 2019 rückt die Galerie Stihl Waiblingen anlässlich der Remstal Gartenschau 2019 Blumen in den Fokus. Inspiriert von der jahrhundertealten Tradition des Blumenbilds, gewinnen Künstlerinnen und Künstler der floralen Fotografie neue Seiten ab. Dabei trifft bunte Blütenpracht auf sachliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen oder Wildwuchs auf strenge Inszenierung. Eigens zur Ausstellung kreiert die britische Künstlerin Rebecca Louise Law eine eindrucksvolle Installation aus echten Blumen für das Foyer der Galerie.

Mit mehr als 100 Arbeiten vermittelt die Schau einen Überblick über die Flora im Medium der Fotografie und macht deutlich: so hübsch und harmlos, wie die Blume scheint, ist sie nur selten. Mit 35 herausragenden Künstlerpositionen aus zehn Nationen, darunter so namhafte Fotografinnen und Fotografen wie Imogen Cunningham, Robert Mapplethorpe, Nobuyoshi Araki oder Thomas Florschuetz, zeigt „aufgeblüht und abgelichtet“ in einer bislang nicht gesehenen Breite unterschiedliche künstlerische Herangehensweisen und gestalterische Ansätze. Verschiedenste Techniken – von der Langzeitbelichtung über das Spiel mit Spiegelungen bis hin zur Überlagerung von Motiven – eröffnen überraschende Sichtweisen auf die scheinbar vertraute Pflanzenwelt. Mittels vielseitiger Formen der Präsentation, wie der klassischen Fotografie auf Barytpapier, auf Dibond aufgezogene Drucke, Foto-Objekte, Dias und einer Videoarbeit, werden die Besucherinnen und Besucher angeregt, gängige Vorstellungen zu überdenken und die „Sprache der Blume“ auf neuen Wegen zu entdecken.

So vielfältig wie die Flora sind auch die Themen der blühenden Bildwelten. Außer Arbeiten, die die Schönheit und Opulenz der Blumen festhalten oder geradezu eine körperliche Sinnlichkeit vermitteln, stehen Fotografien, die mit Verwelktem und Vertrocknetem eindrücklich die Vergänglichkeit vor Augen führen. Nüchtern-dokumentarische Aufnahmen weitläufiger Blumenfelder weisen auf den landwirtschaftlichen Anbau der Blühpflanzen hin und lassen Kritik sowohl an der Ausbeutung der Umwelt als auch am Handel und Konsum anklingen.

Arbeiten mit absonderlichen Hybriden oder makellosen Plastikblumen wollen die Besucher anregen, ihr Verständnis von Natürlichem und Künstlichem zu überdenken. Nicht zuletzt präsentiert die Schau Fotografien, die Blumen unter naturwissenschaftlichem Blick geordnet zeigen oder den Vorlieben für florale Ornamente an der Grenze zum Kitsch nachspüren.

Die Ausstellung „aufgeblüht und abgelichtet: Blumen in der Fotografie“ versammelt Leihgaben u. a. aus dem Bestand des Museums der Moderne Salzburg, aus privaten Galerien und Sammlungen sowie aus dem Besitz der Künstlerinnen und Künstlern selbst.

Mit Werken von:

Nobuyoshi Araki, Jessica Backhaus, Alberto Baraya, Wilfried Bauer, Wout Berger, Karl Blossfeldt, Giovanni Castell, Imogen Cunningham, Natalie Czech, Noor Damen, Silvie Defraoui, Amin El Dib, Thomas Florschuetz, Joan Fontcuberta, Seiichi Furuya, Dieter Huber, Judith Huemer, Sanna Kannisto, Idris Khan, Martin Klimas, Rosemary Laing, Brigitte Lustenberger, Robert Mapplethorpe, Rémy Markowitsch, Hiroyuki Masuyama, Holger Niehaus, Tim Otto Roth, Miron Schmückle, Kai-Uwe Schulte-Bunert, Luzia Simons, Margriet Smulders, Xiao Hui Wang, Michael Wesely, Manfred Willmann, sowie einer Installation von Rebecca Louise Law.

Interkommunale Remstal Museumsnacht: 18. Mai

„Wir bringen die Nacht zum Blühen!“ – im Rahmen der Remstal Gartenschau 2019 öffnen Museen und Ausstellungshäuser in 16 Kommunen bis Mitternacht ihre Pforten. Vielfältige Veranstaltungen und Ausstellungen laden ein, Kunst und Kultur zu später Stunde zu genießen. Die Interkommunale Remstal Museumsnacht am Samstag, 18. Mai, steht in der Galerie Stihl Waiblingen ganz im Zeichen der Sommerausstellung. Von 18 Uhr bis 24 Uhr Uhr bieten Kurzführungen Einblicke in die Vielfalt floraler Fotografien.

Der Schauspieler und Musiker Frank Stöckle, bekannt u. a. aus „Tatort“ und „Die Kirche bleibt im Dorf“, präsentiert ein bunt-vergnügliches Programm aus Texten und Liedern rund um die Blume. Die Fellbacher Ikebana-Meisterin Hannelore Störzinger stellt die japanische Kunst des Blumensteckens vor.

„Lass Blumen sprechen! heißt es in der Kunstschule Unteres Remstal: inspiriert von „aufgeblüht und abgelichtet“ entstehen „blühende Grüße“. Die Besucher können sich mit überlebensgroßen Blumen aus Pappmaché und individuellen Texttafeln fotografieren lassen. An die Außenwand der Galerie projiziert, strahlen die Grüße in die Nacht und können zudem als Grußkarten verschickt werden.

Internationaler Museumstag: 19. Mai

Auch der Internationale Museumstag am Sonntag, 19. Mai, widmet sich in der Galerie ganz dem Ausstellungsthema. Expertenrundgänge eröffnen den Besuchern neue Blickwinkel auf die blühenden Bildwelten. Dr. Björn Schäfer, Leiter des Fachbereichs Botanik in der „Wilhelma Stuttgart“, betrachtet die Werke unter botanischen Aspekten und berichtet Wissenswertes wie Spannendes über die abgelichteten Blumenarten.

Und nicht zuletzt deckt der Waiblinger Fotograf Peter Oppenländer die technischen Hintergründe und Feinheiten der gezeigten Arbeiten auf.

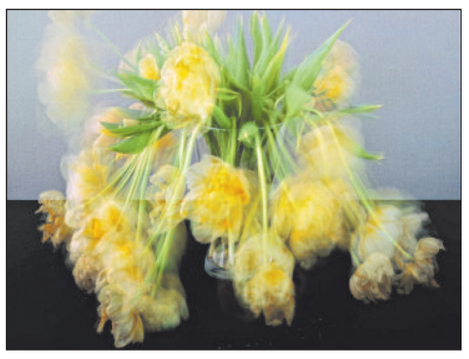
Vernissage am 11. Mai und zwar vormittags!

Auf dem Galerieplatz

Die Remstal Gartenschau 2019 bringt viele Überraschungen mit sich, unter anderem die Vernissage einer Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen am Vormittag und auf dem Galerieplatz. „aufgeblüht und abgelichtet: Blumen in der Fotografie“, die Waiblinger Sommerausstellung bis zum 25. August, wird am Samstag, 11. Mai, um 11 Uhr auf dem Platz zwischen Galerie und Kunstschule eröffnet.

Wenn Oberbürgermeister Andreas Hesky die Gäste begrüßt hat, spricht Dr. Anja Gerdemann, kommissarische Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen. Die Einführung ins Thema übernimmt Stephanie Buck, Kuratorin der Ausstellung. Die musikalische Gestaltung kommt von der Musikschule Unteres Remstal. Jedermann ist zur Ausstellungseröffnung eingeladen.

Thomas Florschuetz: Ohne Titel (Rosen) 02, 2008, Courtesy DIEHL, Berlin © VG Bild-Kunst, Bonn 2019.



Michael Wesely: Stilleben (15.1. - 21.1.2014), 2014, Courtesy Galerie Fahnemann © Michael Wesely/VG Bild-Kunst, Bonn 2019.

Geschlossen am 22. Mai

Wegen einer internen Veranstaltung bleibt die Galerie Stihl Waiblingen am Mittwoch, 22. Mai, geschlossen. Das Haus der Stadtgeschichte gegenüber kann an diesem Tag wie gewohnt von 11 Uhr bis 18 Uhr besichtigt werden.

„Kunscht“ am Donnerstag im SWR zu sehen!

(herr) Ein SWR-Fernsehteam der Sendung „Kunscht“ hat aus Anlass der Remstal Gartenschau 2019 am Dienstag, 7. Mai 2019, in der Galerie Stihl Waiblingen den Aufbau einer imposanten Installation begleitet. Im Foyer gestaltet die britische Künstlerin Rebecca Louise Law einen Blumenvorhang aus echten Blüten. Mit der Arbeit in Waiblingen präsentiert sich Law erstmals in einem deutschen Ausstellungshaus. Die Installation entsteht für die Ausstellung „aufgeblüht und abgelichtet: Blumen in der Fotografie“. Sendetermin ist Donnerstag, 9. Mai, um 22.45 Uhr im SWR.

Bunte, getrocknete Blumen türmen sich auf großen Tischen, um die sich 15 Männer und Frauen gruppieren. Unter ihnen hat Steffen König, der Reporter des wöchentlichen Kunstmagazins „Kunscht“ im SWR, Platz genommen. Gemeinsam verbinden sie die Blüten mit Draht zu langen Ketten, aus denen die Künstlerin Rebecca Louise Law seit Sonntag einen farbenfrohen, bodenlangen Blumenvorhang auf einer Länge von fast neun Metern im Foyer der Galerie entstehen lässt. Eine Kamerafrau und ein Kameramann suchen bereits die besten Filmwinkel, während Jana Gührer, die Redakteurin der Sendung, noch letzte Anweisungen gibt und der Tontechniker bereits um Ruhe bittet. Die fleißigen Helferinnen und Helfer sind hauptsächlich Mitglieder des Fördervereins Freunde der Galerie Stihl Waiblingen, die die Künstlerin ehrenamtlich beim Aufbau unterstützen und so zum Entstehen des Kunstwerks „Captured“ beitragen. Der Verein war es auch, der die Installation durch einen großzügigen finanziellen Beitrag fördert und somit erst ermöglicht.

Vor laufender Kamera erklärt Trude Stepput, eine Mithelferin, dem Moderator, worauf er bei der filigranen Arbeit zu achten habe. Die Aufgabe sei „interessant und farbenfroh“, berichtet sie, alle seien mit großer Freude dabei, auch wenn die zarten und empfindlichen Blüten die Arbeit manchmal erschwerten. Die raumgreifende Installation nimmt immer mehr Gestalt an. Der Blütenduft in der Galerie bleibt auch vom Team des SWR nicht unbemerkt.

Rebecca Louise Law befestigt indessen die vorbereiteten Blütenketten an der Galeriedecke. Hierfür ist sie auf ein Baugerüst angewiesen, sind die Decken des Ausstellungshauses doch über fünf Meter hoch. Auf der schmalen Planke des Gerüsts erhält sie Besuch von Steffen König, der sich mit ihr angeregt über ihre Kunst unterhält.

Die beeindruckende Installation ist Teil der Ausstellung „aufgeblüht und abgelichtet: Blumen in der Fotografie“, die von 11. Mai bis zum 25. August 2019 in der Galerie Stihl Waiblingen zu sehen ist. Die Künstlerin hat die Arbeit eigens für die Galerie Stihl Waiblingen entworfen und greift mit ihr den Schwung der Gebäudewand auf.

Selbst der SWR ist an der Ausstellung „aufgeblüht und abgelichtet“ interessiert. Foto: Herrmann

Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, das Zusammenspiel der unterschiedlichen Farben und Formen der Blumen im Detail, aber auch aus der Distanz wahrzunehmen. Law verwendet Blüten aus einer Gärtnerei in der Normandie, die mit Hilfe eines komplexen Verfahrens getrocknet und konserviert werden und so ihre Farbigkeit beibehalten. Dadurch hinterlässt das Werk gleichermaßen den Eindruck von Lebendigkeit, Vergänglichkeit und Fragilität. *Mehr zur Ausstellung siehe oben.*

Wasser und Musik

Philharmonischer Chor

Ein ganz besonderes Konzert des Philharmonischen Chors steht bevor: passend zur bis dahin eröffneten Remstal Gartenschau 2019 geht es mit Musik und Textbeiträgen ums Thema Wasser. Der Chor präsentiert sich am Sonntag, 19. Mai 2019, um 19 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums mit einem Programm, das von italienischen Meistern über Mozart, Haydn und die romantische Musik von Joseph Gabriel Rheinberger und Niels W. Gade bis hin zu einem Wetter-Medley reicht. Umrahmt wird der Chorgesang unter dem Dirigat von Peter Meincke vom Harfenensemble Lucia Cericolas. Mit vier Harfenstücken von Vivaldi bis zu Ricardo Ortiz‘ „Cumbia Verde“ verwöhnen die Harfenklänge das Ohr jedes Musikfreunds.

Am Flügel spielt Alexander Sonderegger „Reflets dans l’eau“ von Debussy und eine Barkarolle von Chopin. Studierende des Studios für Sprechkunst der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart überraschen mit Texten zum Thema Wasser. Passend zum Konzertthema „Wasser“ werden an der Bar Wasser und andere Getränke angeboten; Einlass um 18 Uhr.

Der Vorverkauf hat begonnen; Karten sind in der Touristinfo, Scheuerngasse 4, und an der Abendkasse erhältlich.

Buchstaben, so weit das Auge reicht

21. BuchMarktPlatz in der Waiblinger Altstadt: Schauen, stöbern, kaufen

Die Waiblinger Innenstadt verwandelt sich am Sonntag, 12. Mai 2019, von 11 Uhr bis 17 Uhr in einen großen BuchMarktPlatz. Auf dem Marktplatz und in den angrenzenden Straßen und Gassen breitet sich ein Meer an Büchern aus, aber auch die Kunst ums Buch ist vorzufinden ebenso wie das Buchhandwerk. Die Besucher können schmökern und antiquarische Schätze entdecken.

Seltenes, Schönes, lange Verschollenes und jede Menge Schnäppchen: beim 21. Waiblinger BuchMarktPlatz haben Sammler und Leseratten gleichermaßen Spaß. Die rund 60 Antiquariate und Privatanbieter aus dem gesamten Bundesgebiet bieten nicht nur reichlich frisches Lesefutter für den Frühling an, sondern auch zahlreiche Liebhaberstücke und kostbare Raritäten. Beim gemütlichen Bummel auf diesem gut bestückten Büchermarkt kommen Sammler und Buchliebhaber ebenso auf ihre Kosten wie jemand, der sich einfach nur günstig mit Lesestoff eindecken möchte.

Seltene Grafiken, Postkarten, Comics, Zeitschriften und sonstige Druckwaren werden ebenfalls angeboten. Marktplatz, Lange Straße und rund ums Marktdreieck werden zum Forum der Geschichten aus Zweiter Hand.

Der Heimatverein Waiblingen bietet in Kooperation mit dem Archiv der Stadt Waiblingen verschiedene Veröffentlichungen zu heimat- und stadtgeschichtlichen Themen an. Auch der Waiblinger Buchantiquar Ralf Neubohn („Der Nöck“) in der Zwerchgasse ist beim BuchMarktPlatz vertreten. Die Stadtbücherei im Marktdreieck hat für diesen Tag wieder einen Büchertisch mit besonderen Schnäppchen vorbereitet, ebenso die Buchhandlung Osiander. Buchkünstler haben ausgefallene Arbeiten im Repertoire. Beim Plausch mit dem Künstler erfährt der Besucher viel Spannendes und Interessantes.

Orimoto, die Kunst des Buchfaltens

Es ist eine filigrane Arbeit, die viel Geduld und eine ruhige Hand erfordert: Orimoto. Das Ergebnis sind wunderbare Unikate, die ihresgleichen suchen. Franziska Brückner aus Fellbach ist eine Meisterin darin und hat speziell zur Remstal Gartenschau 2019 ein besonderes Motiv gewählt.

In der Buchhandlung Taube am Marktplatz zeigt Susanne Rüger, was man aus den guten alten Schmökern alles zaubern kann. Wie auch schon im letzten Jahr veranstalten sie das famose RomanRätsel. Zu gewinnen gibt es Buchgutscheine im Wert von 200 Euro sowie Eintrittskarten für den literarisch-musikalischen Rosenabend mit Karin FU am 27. Mai 2019. Und weil ja auch Muttertag ist, verschenken die Tauben an alle Mamas Blumen mit Literaturzitat.

Handarbeit statt Bandarbeit!

So lautet das Motto der Buchbinderei Lehmanns Manufakte aus dem Stuttgarter Westen. Buchbindemeisterin Meike Lehmann gibt einen Einblick in die Welt des Buchbindens und zeigt, dass auch ein altes Handwerk im digitalen Zeitalter Bestand hat. Die Besucher haben die Möglichkeit, ein handgeprägtes Lesezeichen zu erwerben oder selbst ein kleines Büchlein zu binden.

Auch mal Pause machen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: erschöpfte Leseratten finden in Waiblinger Cafés und Restaurants Gelegenheit zu einer gemütlichen Pause. Für den kleinen Hunger zwischendurch versorgt die Metzgerei Weißschuh die Besucher mit frisch Gegrilltem, direkt vor ihrem Ladengeschäft in der Langen Straße. Am Marktdreieck, Nähe Eingang Stadtbücherei, wird der Tierschutzsozial- und Notfallfonds die Besucher mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen verwöhnen. Und wer möchte, kann sich hier über die Arbeit des Vereins näher informieren, der sich um Tiere kümmert, wenn Herrchen oder Frauchen unverschuldet in Not geraten sind.

Der BuchMarktPlatz – hier eine Aufnahme von 2018 – zieht Bücherfreunde Jahr um Jahr in seinen Bann. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Stadt Waiblingen für das Haushaltsjahr 2019

Gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. 581 und 698) mit Änderungen wird für das **Haushaltsjahr 2019** folgende **Haushaltssatzung** öffentlich bekannt gemacht:

I.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

		Euro
1.	im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	181.053.200
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	182.254.700
1.3	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von**	**-1.201.500**
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von**	**-1.201.500**
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von**	0
1.9	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von**	**-1.201.500**
2.	im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	177.553.200
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	170.104.700
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von**	**7.448.500**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.680.700
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	25.472.700
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von**	**-19.792.000**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von**	**-12.343.500**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	5.533.500
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	190.000
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von**	**5.343.500**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestand, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von**	**-7.000.000**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **5.533.500**

Die Verwaltung wird ermächtigt, Kreditaufnahmen im Rahmen der Kreditermächtigung nach den jeweils günstigsten Konditionen zu tätigen.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf 13.100.000

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 20.000.000

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1.	für die Grundsteuer	
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.
b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	390 v.H.
	der Steuermessbeträge;	
2.	für die Gewerbesteuer auf	360 v.H.
	der Steuermessbeträge.	

II.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Waiblingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

III.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 11. April 2019 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat für die Stadt Waiblingen am 13. Dezember 2018 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 gemäß §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Der in § 2 der Haushaltssatzung auf 5.533.500 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wurde gemäß § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Der in § 3 der Haushaltssatzung auf 13.100.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wurde gemäß § 86 Abs. 4 GemO genehmigt.

IV.

Im gleichen Erlass hat das Regierungspräsidium Stuttgart die Gesetzmäßigkeit des am 13. Dezember 2018 beschlossenen Wirtschaftsplans 2019 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen gem. §§ 121 Abs. 2 und 81 Abs. 2 GemO i.V.m. § 12 Abs. 1 EigBG bestätigt und den auf 2.595.300 € festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen gem. § 87 Abs. 2 GemO i.V.m. § 12 Abs. 1 EigBG genehmigt.

Der auf 1.160.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wurde gem. § 86 Abs. 4 GemO i.V.m. § 12 Abs. 1 EigBG genehmigt.

Der auf 2.000.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der Kassenkredite wurde gemäß § 89 Abs. 3 GemO i.V.m. § 12 Abs. 1 EigBG genehmigt.

V.

Die Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und der Gesellschaften liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO von Montag, 13. Mai, bis Donnerstag, 23. Mai 2019, je einschließlich im Rathaus, Ebene 2, Zimmer 208, und in den Rathäusern der Ortschaften, öffentlich auf.

Waiblingen, 2. Mai 2019
Fachbereich Finanzen

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 9. Mai 2019, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Darlehens-Sondertilgung zum 17. 5.2019
3. Annahme von Spenden
4. Verschiedenes
5. Anfragen

Am Mittwoch, 15. Mai 2019, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

TAGESORDNUNG

Straßensanierung Birkhahnstraße in Neustadt – Vergabebeschluss

---

Am Donnerstag, 16. Mai 2019, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Technologie- und Zukunftspark Hess“ – Satzungsbeschluss
4. Bebauungsplan „Sport- und Freizeitgelände Bruckensteig, 1. Änderung“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften Planbereich 24, Gemarkung Bittenfeld – Satzungsbeschluss
5. IBA 2027 StadtRegion Stuttgart – Teilnahme der Stadt Waiblingen
6. Feuerwehr Hohenacker – Neubau für Umkleide- und Sanitäreinrichtungen – Baubeschluss
7. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020
8. Digitalisierung an Schulen – Ausschreibung des IT-Supports für die städtischen Schulen
9. Interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Waiblingen und der Gemeinde Korb auf dem Gebiet des Personenstandswesens
10. Unterzeichnung der Kooperationsrahmenvereinbarung zwischen der Deutschen Telekom GmbH und der Gigabit Region Stuttgart und Beitritt der Stadt Waiblingen zur Kooperationsrahmenvereinbarung
11. Stadtentwicklungsplan 2030 – Aktualisierung der Datenblätter
12. Darlehens-Sondertilgung zum 17. Mai ‘19
13. Verschiedenes
14. Anfragen

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Betriebshof, zum 1. Juli 2019 eine Stelle als

Facharbeiter (m/w/d)

für die Betriebsgruppe Bau des Betriebshofes zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Straßenunterhaltung, Straßenkontrolle, verschiedene Unterhaltungstätigkeiten an städtischen Einrichtungen, Transportarbeiten, die Mithilfe beim Auf- und Abbau von Veranstaltungen sowie den Winterdienst.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung oder mehrjährige Erfahrung im Bauhauptgewerbe
- Führerschein Klasse C, CE

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen Herr Wieler, Abteilung Betriebshof, Telefon 07151 5001-9010, zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Grüner, Abteilung Personal, Telefon 07151 5001-2142.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 8. Juni 2019 bevorzugt über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Stellenausschreibungen

Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH stellt sich organisatorisch neu auf und möchte diese neue Struktur mit Leben füllen.

Werden Sie Teil des Teams, das sich um den Bau, die Unterhaltung und die Verwaltung des Wohnungsbestands (derzeit 128 Wohnungen in elf Gebäuden) kümmert und gestalten Sie aktiv die Umsetzung der Wohnungspolitik von Waiblingen mit.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt, bevorzugt zum 1. Juli 2019, sind folgende Stellen zu besetzen:

I. Technischer Geschäftsführer (m/w/d) (100 Prozent)

Das Aufgabengebiet umfasst den Neubau und die Unterhaltung von Wohngebäuden. Damit verbunden ist die Planung, Ausschreibung und Überwachung von Neubau, Erweiterungs- und Umbau sowie Unterhaltungsmaßnahmen. Außer der Projektbetreuung sind die Bauherrenfunktion wahrzunehmen sowie die Mitarbeit beim Erstellen des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses.

Wir wünschen uns:

Als Führungskraft bringen Sie eine fundierte Fachkompetenz, gute Kenntnisse bei EDV-gestützten Verfahren zur Planung und Ausschreibung sowie im Bereich der VOB und der HOA mit. Sie sind eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Wohnungswirtschaft, die über kaufmännische Erfahrungen verfügt, einen klaren Blick für das wirtschaftlich Sinnvolle und unternehmerisch Machbare hat. Sie haben Erfahrung im Umgang mit Gremien, wie einem Aufsichtsrat, dem Sie regelmäßig Bericht über aktuelle Entwicklungen im Bausektor erstatten und die Strategie der Städtischen Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH abstimmen und ausrichten.

Wir bieten:

Einen Geschäftsführervertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren mit der Option auf Verlängerung.

Die Vergütung orientiert sich an EG 14 TVöD.

II. Assistenz der Geschäftsführung (50 Prozent)

Die Assistenz unterstützt die Geschäftsführung in Dingen des täglichen Ablaufs in allen organisatorischen, administrativen und operativen Angelegenheiten wie Planung und Vorbereitung von Terminen, Erstellen von Präsentationsunterlagen, Übernahme des Schriftverkehrs und Datenrecherchen.

Weitere Aufgaben liegen im Bereich der Buchhaltung und der Nebenkostenabrechnungen.

Wir wünschen uns:

Außer guten EDV-Kenntnissen und einem sicheren Umgang mit MS Office verfügen Sie über ein freundliches und hilfsbereites Auftreten, Organisationstalent, Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit, eine strukturierte und analytische, flexible und selbstständige Arbeitsweise sowie Durchsetzungsvermögen. Kenntnisse aus dem Bereich der Wohnungswirtschaft sind von Vorteil.

Wir bieten:

Eine Vergütung entsprechend EG 8 TVöD.

III. Bautechniker (m/w/d) (100 Prozent)

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Unterhaltung der Immobilien der Städtischen Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH, die Planung, Ausschreibung und Überwachung von Umbauten sowie Erweiterungs- und Unterhaltsmaßnahmen inklusive des Erstellens und der Abrechnung von HOAI-Verträgen. Zudem beinhaltet die Tätigkeit die Zuarbeit für die Geschäftsführung bei Bauherrenaufgaben.

Wir wünschen uns:

Außer guten Fachkenntnissen wird eine mehrjährige Praxis beim Einsatz von EDV-gestützten Verfahren zur Planung und Ausschreibung, sowie im Bereich der VOB und der HOAI vorausgesetzt. Eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Organisations- und Verhandlungsgeschick sind erforderlich, um die anstehenden Aufgaben bewältigen zu können.

Wir bieten:

Die Vergütung erfolgt entsprechend EG 9b TVöD.

Die Wohnungs-GmbH bietet in allen Fällen:

Die Städtische Wohnungsgesellschaft mbH bietet flexible Arbeitszeiten, Fort- und Weiterbildungen, Angebote zur Gesundheitsförderung und bei Nutzung des ÖPNV wird ein Fahrtkostenzuschuss gewährt. Auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird Wert gelegt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen zu der Stelle Ziffer I. steht Ihnen der Aufsichtsratsvorsitzende, Oberbürgermeister Andreas Hesky, Telefon 07151 5001-1000, oder auch per Mail, oberbuergermeister@waiblingen.de, zur Verfügung.

Bei Fragen zu Ziffer II. und III. können Sie sich an Rainer Hähnle, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft GmbH, Telefon 07151 5001-1400, oder per Mail, rainer.haehnle@waiblingen.de, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31. Mai 2019 mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Geschäftsführung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse Benachrichtigungen auch über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Tauben dürfen nicht gefüttert werden!

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Verstößen ist laut Polizeiordnung der Stadt Waiblingen mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch das Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu.

Die Tiere verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich außerdem gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben.

Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern.

Waiblingen, im Mai 2019
Abteilung Ordnungswesen

Verbrennen von Grüngut ist verboten

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist grundsätzlich verboten, denn es trägt erheblich zur Feinstaubbelastung bei. Der Abfall kann stattdem auf Grüngut-Häckselplätzen abgegeben werden. Wie pflanzlicher Abfall beseitigt werden kann, wann er ausnahmsweise doch verbrannt werden darf und was beim Verbrennen zwingend beachtet werden muss, beantwortet das Amt für Umweltschutz beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis in seinem neuen Merkblatt „Verbrennen von pflanzlichen Abfällen“. Das Merkblatt ist auf der Internetseite des Landratsamts zu finden: www.rems-murr-kreis.de.

Waiblingen, im Mai 2019
Abteilung Ordnungswesen

Informieren • Engagieren • Weiterbilden • Spielen

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.

Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr (Speiseplan im Internet). Jeden Nachmittag Kuchenbüfett und Vesper. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl, auch für Eltern mit Kindern.

Aktuell: „Kaffeehausmusik" am Donnerstag, 9. Mai, um 15 Uhr mit Alain Franiatte am Klavier; bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein. – Diavortrag: „Alaska" mit Helga und Heinz Höckh am Dienstag, 14. Mai, um 15 Uhr; Eintritt frei. – „Irische und schottische Musik" mit dem Trio „Merge" am Donnerstag, 16. Mai, um 19 Uhr. Karten zu 8 € im Vorverkauf und zu 9 € an der Abendkasse. – „aufgeblüht und abgelichtet: Blumen in der Fotografie", Vortrag zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen am Dienstag, 21. Mai, um 15 Uhr. Eintritt frei. – Die Freitags-Schachspieler sind von 14 Uhr bis 17 Uhr aktiv und suchen Verstärkung. Wer mitmachen will, kann zum Termin einfach vorbeikommen oder sich im Forum Mitte vorab melden.

Ausflug: Anmeldungen zum Ausflug zu den „Sehenswürdigkeiten der Remstal Gartenschau", von Essingen bis ins Remstal, am Montag, 27. Mai, um 13 Uhr (13.15 Uhr Forum Nord) werden nur persönlich in beiden Foren entgegengenommen; eine telefonische Anmeldung ist derzeit nicht möglich.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro" mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de, oder nach Vereinbarung; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Aktuell: „Malta und Valletta – Kulturhauptstädte Europas 2018", Bildvortag am Mittwoch, 15. Mai, um 15 Uhr; von 14 Uhr an ist bewirtet. – „Offener Spieletreff" mit Rummy, Canasta, Kniffel oder einem mitgebrachten Spiel am Donnerstag, 16. Mai, um 14.30 Uhr; außerdem wird der „3. Mann" (oder Frau) zum Skat oder Binokel gesucht. – Am Mittwoch, 22. Mai, ist geschlossen.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, nächster Termin am 29. Mai mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940.

Ausflug: Beschreibung wie im „Forum Mitte".

Kinder- und Jugendtreff

Kontakt: bei Julia Röttger unter Tel. 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix' Sportnachmittag", dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt und donnerstags gebacken.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement" mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Terminvereinbarung bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

Workshops für Kinder: „Gartenmonster aus Ytong" für Kinder von zehn Jahren an am Samstag, 25. Mai, um 11.30 Uhr. – „Schmuck und Fliesen aus Ton" für Kinder von acht Jahren an am Freitag, 31. Mai, von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Workshops für Jugendliche und Erwachsene: „Siebdruck", von der Technik über die Druckvorlage bis zum fertigen Werk (Vorlagen können mitgebracht werden) stehen am Samstag, 25. Mai, von 14 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 26. Mai, von 10 Uhr bis 14 Uhr auf dem Programm.

Kunstvermittlung: Angebote zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „aufgeblüht und abgelichtet: Blumen in der Fotografie": in der Museumsnacht am Samstag, 18. Mai, von 18 Uhr bis 24 Uhr heißt es „Lass Blumen sprechen!"; die Gäste können sich vor überdimensionierten Blumen ablichten lassen, daraus entsteht eine Postkarte, die direkt versandt werden kann. – „Black Box mit Durchblick" für Kinder von sechs Jahren an am Internationalen Museumstag, Sonntag, 19. Mai, um 13 Uhr; die Kinder besichtigen die Schau, entwerfen kleine Bilder und bauen diese in die „Black Box" ein. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung unter Tel. 5001-1701 jedoch erforderlich.

Musikschule

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Workshop „Drum Circle" am Samstag, 18. Mai, von 10 Uhr bis 17 Uhr an der Comeniusschule, Christofstraße 21. Die Teilnehmer lernen das Konzept sowie grundlegende Techniken und Methoden des „Drum Circle" kennen. Dozent ist Benjamin Flohr. Zielgruppe sind Musiklehrer, Therapeuten, ErzieherInnen, Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, aber auch all jene, die Freude an einem solchen Spiel haben. Gebühr: 12 €. Anmeldung bis 15. Mai unter: angebot@msur.de. – Einen „Drum Circle" der Musikschule können die Zuhörer am Sonntag, 19. Mai, von 14 Uhr an am Talauensee in Waiblingen erleben. Wer dieses Projekt unterstützen möchte, hat über Seite www.gut-fuer-den-rems-murr-kreis.de, die Möglichkeit dazu.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Aktuell: „Zeitmanagement: der erfolgreiche Umgang mit Stress" am Mittwoch, 15. Mai, um 18.30 Uhr. – „Saale-Unstrut: klein aber fein" am Mittwoch, 15. Mai, um 19.30 Uhr im Rathauskeller Beinstein, Rathausstraße 18. – „Deutsch- und Integrationsberatung" am Donnerstag, 16. Mai, um 15 Uhr. – „Entspannung und Beweglichkeit für Kiefer & Co." donnerstags von 16. Mai an um 17 Uhr (bis 27. Juli). – „Büroorganisation – Crashkurs" am Freitag, 17. Mai, von 10 Uhr bis 17 Uhr. – „Qi Gong über dem Remstal" am Freitag, 17. Mai, um 17.30 Uhr; Treff am Wanderparkplatz am Fuß des Kleinheppacher Kopfs. – „Deutsch B1: Training Deutsch-Test für Zuwanderer" am Freitag, 17. Mai, um 18.15 Uhr und am Samstag, 18. Mai, um 9 Uhr. – „Coaching mit System und Gestalt/Weiterbildung zum Coach (DGfC), Infoabend" am Freitag, 17. Mai, um 19 Uhr; Kursbeginn am 6. Dezember, Kursdauer: 18 Monate. – „Biere der großen Biernationen: Seminar mit Verkostung" am Freitag, 17. Mai, um 19.30 Uhr im Rathauskeller Beinstein, Rathausstraße 18. – „Frische Augen am Bildschirm" am Samstag, 18. Mai, um 13 Uhr. – „Spanisch A2: un paseo por el Gartenschau de Waiblingen a Endersbach" am Samstag, 18. Mai, um 14.30 Uhr; Treff am KARO Familienzentrum. – „Fahrradtour zu den drei Köpfen" am Sonntag, 19. Mai, um 10 Uhr; Treff am Wanderparkplatz Korb, Hanweiler Sattel. – „Führung durch das Alte Schauspielhaus Stuttgart" mit Besuch der Shakespeare-Komödie „Wie es euch gefällt" am Mittwoch, 22. Mai, um 16.30 Uhr. – „Outdoor-Fitmix in der Talaue", Ganzkörpertraining „für alle", auch für Teilnehmer mit Kinderwagen, am Samstag, 25. Mai, um 9 Uhr. – „Selbstverteidigung mit Krav Maga" am Samstag, 25. Mai, um 13 Uhr; Grundlagenkurs für Verhalten im Alltag, Erkennen von Gefahrenlagen, Vorkampfphase, Täter-Opfer-Beziehung und stressbedingte Körperreaktionen; Mindest-Teilnahmealter: 16 Jahre.

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de.

Aktuell. Spielenachmittag von 16 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren an am Montag, 13. und 20. Mai. – BIG-Treffen um 20 Uhr am Montag, 20. Mai. – Strickeria von 14 Uhr bis 15.30 Uhr am Mittwoch, 15. Mai. – Spielend ins Alter von 15 Uhr bis 17.30 Uhr für Erwachsene am Mittwoch, 22. Mai. – BIG-Kontaktzeit von 10 Uhr bis 12 Uhr, Tee und Info am Donnerstag, 9., 16. und 23. Mai.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, info@big-wnsued.dewww.big-wnsued.de, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin" entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „SmartIns" gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

Montags
- Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule.
- Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.
- Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Dienstags
- Yoga, 9.30 Uhr, Danziger Platz 13.

Mittwochs
- Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.
- Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG-Danziger Platz 13.

Donnerstags
- Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13.
- Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.
- Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags
- Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.
- Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13.
- Nordic-Walking-Treff: 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.
- Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle, nicht am 10. Mai.

Sonntags
- Nordic-Walking-Treff: 8 Uhr vor dem Wasserturm.

Jugendzentrum „Villa Roller"

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an.

Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren bis 13 Jahre; Eröffnung der Beachbar am 15. Mai. – Von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. – Geschlossen am 22. Mai.

Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Freitags Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Blumentöpfe werden am 10. Mai gestaltet; „Smoothies" werden am 17. Mai gemixt; Jugendcafé von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Samstag, am 11. Mai, gastieren „Wärters schlEchte" um 19 Uhr in der Villa.

Sonntag: „Villa Café" am 12. Mai von 16 Uhr bis 20 Uhr.

Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungenstunde (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

Aktuell: In der Woche von 13. Mai an entstehen Daumenkinos; am Dienstag, 14. Mai, ist Kinder-Kinotag auf dem „Aki", dann dreht es sich um mutige Waldtiere (Eintritt frei), ansonsten an diesem Tag wie üblich offen. Am Freitag, 17. Mai, ist der Spielplatz geschlossen. – „Wellness" steht am Dienstag, 21., und am Donnerstag, 23. Mai, auf dem Programm; am Montag, 20., am Mittwoch, 22., und am Freitag, 24. Mai, ist geschlossen.

Spielmobile für Kinder

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.

Kontakt: montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Enisa Schmidt unter Tel. 5001-2725, E-Mail: enisa. schmidt@waiblingen.de.

„Spiel- und Spaßmobil"

Beinsteiner Halle oder Spielplatz „Henneschd": donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt" am 9. und 23. Mai.

Jugendtreff Neustadt (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule) oder Spielplatz „Teichäcker": montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr: „Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt" am 20. Mai; „Kneten, matschen, modellieren" am 3. Juni.

Comeniusschule: mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt" am 22. Mai; „Kneten, matschen, modellieren" am 5. Juni.

Rinnenäcker, in den Räumen der „BIG": dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt" am 21. Mai; „Kneten, matschen, modellieren" am 4. Juni.

„Kunterbunte Kiste"

Bittenfeld (Schillerschule): mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt" am 15. und 29. Mai.

Hegnach (Jugendtreff bei der Schwimmhalle) oder Spielplatz am Pfefferminzweg: dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt" am 14. und am 28. Mai.

Hohenacker (Lindenschule) oder Parkplatz vor der Feuerwehr: donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt" am 16. Mai; „Kneten, matschen, modellieren" am 27. Juni.

Kernstadt, Marienheim, Am Kätzenbach: montags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt" am 13. und 27. Mai.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff „Spielmobil".

Karo Familienzentrum

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr.

Offenes Kinderzimmer – ehrenamtliche Betreuung von Kindern bis drei Jahre, ein offenes Angebot dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr; ohne Anmeldung; mit Testmöglichkeit.

Aktuell: „Schritt für Schritt natürlich geschminkt" am Montag, 13. Mai, um 18.30 Uhr. – „Die Küche der Normandie" am Dienstag, 14. Mai, um 18 Uhr. – „Das Landesparlament von innen" am Donnerstag, 16. Mai, um 15.45 Uhr; Treff am Landtag Baden-Württemberg, Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 3. – „Wo der VfB seine Schuhe bindet", Stadionführung für Kinder von sechs Jahren an in Begleitung am Freitag, 17. Mai, um 16 Uhr; Treff am Fan-Center Stuttgart, Mercedesstraße 73. – „Es maielet", literarischer Abendspaziergang am Freitag, 17. Mai, um 19 Uhr; Treff am Apothekergarten hinter der Nikolauskirche. – „Schokoladenwerkstatt" am Samstag, 18. Mai, um 14 Uhr für Kinder zwischen vier Jahren und sieben Jahren in Begleitung; um 17 Uhr für Erwachsene. – „Upcycling mit Mosaik: aus alt mach neu!", ein Kunstobjekt entsteht aus Geschirr am Samstag, 18. Mai, um 13.30 Uhr und am Sonntag, 19. Mai, um 10 Uhr. – „Feldenkrais für Bürogestresste", Zeit für Schulter-Nacken-Balance am Samstag, 18. Mai, um 15 Uhr. – „Brasilianische Küche mit Fisch" am Montag, 20. Mai, 18 Uhr.

Repair-Café: „Reparieren statt wegwerfen" ist die Devise des Angebots am Samstag, 18. Mai, von 10 Uhr bis 13 Uhr. Ehrenamtliche unterstützen die Gäste dabei, Altes zu reparieren oder aufzufrischen, auch Näharbeiten sind möglich, ebenso gibt es Hilfe bei der Fahrradreparatur.

„Frauen im Zentrum – FraZ"

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG, Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Skat spielen" für Einsteigerinnen und Geübte am Freitag, 10. Mai, um 19 Uhr. – „Strickcafé" am Samstag, 11. Mai, um 14 Uhr, für Neueinsteigerinnen steht Material zur Verfügung. – FraZ am Dienstag: „Wellness für Magen und Darm – eine pflanzliche Frühjahrskur mit Kräutern, Tees und Tinkturen" am Dienstag, 14. Mai, um 19 Uhr mit Rezepten und Verkostung. – Anmeldeschluss zum Besuch der Ausstellung „Maria Lassnig", die Sammlung Klewan, in der Staatsgalerie Stuttgart, am 18. Mai um 15.30 Uhr ist Donnerstag, 9. Mai. Anmeldung unter Tel. 98224-8920, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de. Gebühr: 10 €, zuzüglich Eintritt. Treff im Foyer der Neuen Staatsgalerie Stuttgart 15 Minuten vor Beginn. – „Stillvorbereitung" am Freitag, 17. Mai, um 10 Uhr, eine Kooperation mit der FBS. Anmeldung unter Tel. 98224-8920, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter Tel. 07151 98224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Beratung für Männer) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

„Flügel"-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr oder zu den üblichen Öffnungszeiten; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. – Familienhebammen: besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen; kostenlos und vertraulich.

„Caféchen", der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, ein kostenloses Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).

Aktuell: Information zum Thema „Beruf Tagesmutter/Tagesvater" gibt es donnerstags von 11 Uhr bis 11.30 Uhr.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: babyleva.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901160. Offene Sprechstunde der Integrationsberatung mittwochs von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Svetlana Babyleva begleitet die Ratsuchenden professionell.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas gebucht werden (nicht in den Ferien). – Außerdem sucht die Initiative Ehrenamtliche, die als Leihgroßeltern oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso sind Helferinnen und Helfer willkommen, die den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Informationen außer per E-Mail unter Tel. 07181 887717 (Frau Knauß).

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen; ohne Anmeldung. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

„wellcome"

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome" des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes.

Remstaler Tauschring

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Die Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in „Remstalern" einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird.

Aktuell: Stammtisch üblicherweise am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, Info unter Tel. 502414. Von April bis Oktober sind die Aktiven am ersten Samstag im Monat von 10 Uhr bis 13 Uhr mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt präsent (nahe Schuhgeschäft „Tamaris").